

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 6. Juli 2023

Nr. 27 / 73. Jahrgang

Die Brücke muss weg

Nach eingehender Diskussion stimmten Ortsbeirat und Stadtentwicklungsausschuss in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstagabend einstimmig dem Vorschlag des Magistrats zu, dass die über 60 Jahre alte Brücke zwischen Altstadt und Bahnhof im nächsten Jahr abgerissen wird. Bürgermeister Alexander Simon machte deutlich, dass der Beschluss nicht mehr aufgeschoben werden könne, wenn die Stadt die Gelegenheit wahrnehmen will, dass Hessenmobil ohnehin 2024 eine Vollsperrung plant, um die Fahrbahn der B455 zu sanieren.

Fortsetzung auf Seite 8

Chor-Konzert, Blasmusik, Gospel und Comedy

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Im Rahmen der Burgfestspiele Chor-Konzert von **20vor8Chorisma** um 19.40 Uhr auf Burg Eppstein.

Sonntag: Der Startschuss zum **Entenrennen** des Lions Clubs fällt um 12 Uhr am Rathaus in Vockenhausen. Ab 11 Uhr können Enten abgegeben werden. Der Frühschoppen zu **100 Jahre Blasmusik in Ehlhalten** beginnt um 11 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Der **Gospel-Workshop** mit Adrienne & Marco Morgan-Hammond in der Emmausgemeinde Bremthal findet um 17 Uhr seinen Abschluss mit dem Chorkonzert. Die **„Kunz & Brosius“-Comedy-Show** beginnt um 20 Uhr auf Burg Eppstein.



349 Läuferinnen und Läufer gingen am Freitag an den Start. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

Rennmäuse und Gazellen am Start

Wie sieht berechtigtes Selbstvertrauen aus? Beispielsweise, wenn man unter dem Namen „Siegerstaffel“ startet und dann tatsächlich als erste Mannschaft ins Ziel einläuft. So geschehen am vergangenen Freitag beim 36. Eppsteiner Burg-Lauf der TSG Eppstein.

Jannik Hickmann startete, Ines Hickmann absolvierte den Mittelteil der Strecke. Die Stoppuhr zeigte eine Zeit von 34:39 Minuten, als Schlussläufer Lars Hermle als erster Staffelläufer über die Ziellinie sprintete. Nur 50 Sekunden später überquerten die Rüsselkids mit 35:29 die Zeitnehmerschiene. Platz drei erreichten mit deutlichem Abstand in 38:07 JMP, ein Akronym für Jan-Vincent, Max und Phil. „Was anderes als der Burg-Lauf kommt nicht in Frage, wir kommen wieder!“ rief ihr Schlussläufer beim Zielsprint. Es folgten die Staffeln Rumpelstilzchen, Taunusflitzer, SV Fischbach C-Mädels, Rennmäuse, Die schnellen Gazellen, Meister des Sports, Team Undercover, Die drei schnellen Freundinnen, Die Affengeilen, Burg-Brummer, Volley Turner, TSG Eppstein, Die grünen Wölfe, TSG Eppstein Drei,

Die Spontis, Die flotten Füchse und Die Judo Mattenfüchse Eppstein – Full of Grace. Paul Kollin und Daniel Erb von den „Affengeilen“ war ihr gewählter Staffelname im Nachhinein peinlich, die beiden wären lieber wie ursprünglich vorgesehen unter „Das grenzenlose Team“ gestartet. Der Dritte im Bund hatte sich am Fuß verletzt, trotzdem kam das Team insgesamt auf den zwölften Platz von 20 Staffeln.

Vor dem Lauf hatte Anja Lenz mit ihrer Aufwärmgymnastik die Läufer auf Betriebstemperatur gebracht. Zehn Minuten nach den Schülerstaffeln starteten die Erwachsenen. Sebastian Bienert von der LG BSN war der schnellste Teilnehmer mit einer sehr guten Zeit von 27:10 Minuten und deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten, Vorjahressieger Björn Döllmann (28:43) von den DZ Bank Runners. Als erste Frau erreichte Irina Haub von der DJK Flörsheim in 33:26 Minuten das Ziel, wie schon 2019.

Der beliebte Lauf rund um die Burg und durch den Wald stand dieses Jahr unter einem guten Stern. – Weiter auf den Seiten 10/11

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 6. bis 15. Juli

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Sperrgutabfuhr:** am **Donnerstag, 6. Juli**, im Stadtteil Eppstein, am **Mittwoch, 12. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Donnerstag, 13. Juni**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 14. Juli**, im Stadtteil Bremthal.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 7. Juli**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 10. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 11. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 6. Juli: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 7. Juli: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 8. Juli: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 9. Juli: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440
- 10. Juli: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (06192) 42100
- 11. Juli: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 6221
- 12. Juli: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 911091
- 13. Juli: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

8./9. Juli: **Dr. Reißig,** ☎ 01726702903, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

biet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 12. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 13. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 13. Juli**, von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Büroöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 12. Juli, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99, Vockenhausen) vorgesehen. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung nötig. Diese nimmt Sibylle Yaakov von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) unter der Telefonnummer 305-330 oder per E-Mail an sibylle.yaakov@eppstein.de gerne entgegen. Ausführliche Informationen stehen unter www.vfe-kelkheim.de zur Verfügung.

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



Wiesbadener Straße: Stadt koordiniert, Land zahlt

Die Stadt Eppstein plant in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil, mehrere Gefahrenstellen in der Wiesbadener Straße zu beseitigen. Hierfür hatte die Stadt die Maßnahme koordiniert und bereits Angebote eingeholt. Die kleineren Sanierungsmaßnahmen sollen die Zeitspanne bis zur grundhaften Sanierung der Landesstraße überbrücken. „Ich bin froh, dass es diese Lösung gibt und danke allen Beteiligten,“ so Bürgermeister Alexander Simon.

Die Arbeiten an der Straße sollen in diesem Sommer, voraussichtlich Ende August, erledigt werden. Die Stadt übernimmt in diesem Zusammenhang auch die Bauüberwachung und die Abrechnung. Die verkehrsbehördliche Anordnung und Abstimmung mit der Verkehrsbehörde erfolgen ebenfalls durch die Stadt. Die Wiesbadener Straße muss in einem Abschnitt voraussichtlich für rund eine Woche gesperrt werden. Hessen Mobil hat bereits der Vorgehensweise zugestimmt.

Vollsperrung – „Rossertblick“

Wegen eines Nachbarschaftsfestes wird die Straße Rossertblick zwischen den Straßen Feldbergblick und Staufenbergblick in Bremthal am Sonntag, 9. Juli, für Kraftfahrzeuge von 11 bis 24 Uhr voll gesperrt.

...der Zufahrt zu „Auf dem Bienroth“

Aufgrund der Anlieferung von Fertigbetonteilen mit einem Autokran wird die Zufahrt zur Straße Auf dem Bienroth vom Eppenhainer Weg aus vor Haus Nummer 13 in der Zeit vom 12. bis 18. Juli voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

...im Eppenhainer Weg

Aufgrund der Anlieferung eines Fertighauses und der damit verbundenen Bauarbeiten muss der Eppenhainer Weg vor Haus Nummer 19 in der Zeit vom 10. bis 11. Juli voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist eingerichtet und erfolgt über die Bergstraße und Im Kirschgarten.

...Bornstraße und Alte Schulstraße

Wegen der Kerb der Kerbegesellschaft Amor 1978 ist die Bornstraße (Dorfplatz vor dem Alten Rathaus, Verwaltungsstelle) sowie die Alte Schulstraße (von Einfahrt Wiesbadener Straße bis Friedrichstraße) von Mittwoch, 19. Juli, 16 Uhr bis Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Burgtore bleiben am 13. Juli zu

Am Donnerstag, 13. Juli muss Burg Eppstein geschlossen bleiben. Der Kastellan hat einen Urlaubstag. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Fast 1900 Besucher in den ersten Festspielwochen

Die ersten Festspielwochen sind vorbei – Die Bilanz nach vier Aufführungen der Burgschauspieler kann sich mit fast 1300 Besuchern sehen lassen. Die beiden Aufführungen im Rahmen des Kino-Sommers lockten weitere 570 Besucher auf die Burg. Am kommenden Wochenende laden Eppsteins Kulturschaffende am Samstag, 8. Juli, zum Konzert mit „20vor8-Chorisma“. Zusammen mit Chorleiter Ulrich Diehl und Band verspricht der Projektchor des Bremthaler Gesangsvereins Liederkränz: „Wir rocken die altehrwürdigen Mauern“. Das Konzert beginnt um 19.40 Uhr, Einlass ist von 19 Uhr an. Am Sonntag, 9. Juli, versprechen „Kunz & Brosius“ Comedy vom Feinsten. Die Show beginnt um 20 Uhr. Das komplette Programm ist unter www.eppstein.de zu finden.

Karten zu gewinnen

Die Eppsteiner Zeitung und das Kulturamt der Stadt verlosen **vier Mal zwei Eintrittskarten** für die Vorstellung des Showspielhauses am Freitag, 28. Juli, unter allen Einsendern, die **bis 12. Juli** eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und dem **Stichwort „Siggi & Horst“** schicken. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 13. Juli 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Mitteilungen des Magistrats
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. Mai 2023
 4. Grundsatzbeschlussfassung zur Konzepterstellung für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage/Guldenmülleracker in Bremthal
 5. Grundsatzbeschlussfassung zur Konzepterstellung für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage/Neuwies in Bremthal
 6. Entscheidung zu Bushaltestellen Am Weidenbusch in Bremthal und Zimmerplatz in Niederjosbach
 7. Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED; Änderung der Lichtfarbe
 8. Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 455 und den Schwarzbach in Eppstein
 9. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Sachstand Prüfantrag Errichtung von Solartankstellen
 10. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Sachstand Ausbau Bike & Ride an S-Bahn-HPs
 11. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Kommunale Wärmeplanung in Eppstein
 12. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Radweg Auskufft
 13. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Hessen Mobil Lorschbach
 14. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Lorschbach
 15. Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
- gez. Bernhard Heinz
Stadtverordnetenvorsteher

DANK E



an unsere BURGSCHAUSPIELER und unsere VEREINE.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eppsteiner Burgschauspieler. Die vier Aufführungen von „Trink oder Stirb“ sahen knapp 1.300 Besucherinnen und Besucher. Ebenso bedanken wir uns bei allen Vereinen, die für eine köstliche Bewirtung gesorgt haben und noch sorgen werden. Es war ein guter Start in die Festspiel-Saison 2023.

Ihre Stadt Eppstein

Die FESTSPIELE gehen weiter. Bitte besuchen Sie BURG EPPSTEIN.



Ukraine-Sprechstunde: Termin vereinbaren

Die Sprechstunde für Geflüchtete aus der Ukraine findet nur noch nach individueller Terminabsprache statt. Wer Beratung oder Hilfe benötigt, kann mit Nataliia Katsamperoglou direkt einen Termin im Rathaus vereinbaren. Die Assistentin der Ersten Stadträtin ist telefonisch unter der Durchwahl 305-103 oder per E-Mail unter Nataliia.Katsamperoglou@eppstein.de zu erreichen. Sie spricht Ukrainisch.



Україна години консультації: запис на прийом

Консультаційні години для біженців з України проводяться лише після індивідуального запису. Хто потребує консультації чи допомоги, може звертатися до Наталії Кацампероглу за телефоном 305-103 або електронною поштою Nataliia.Katsamperoglou@eppstein.de.



Blühende Rosensträucher am Bettelbusch.

Die singende Rose: Märchenführung für Kinder

Im Sommer blühen die Rosen in den Gärten auf Burg Eppstein. Ein betörender Duft, der die Fantasie anregt. Kann die Prinzessin den Fluch der „singenden Rose“ brechen? Rettet der Prinz seinem Vater durch die Kraft der Rose das Leben?

In den Sommerferien bietet das Stadt- und Burgmuseum wieder eine Märchenführung zum Thema: „Rosen auf der Burg“ mit Sonja von Saldern an. Sie findet am Dienstag, 29. August, um 10.15 Uhr auf Burg Eppstein statt. Treffpunkt ist vor dem Burgtor am Kastellanshaus. Die Führung eignet sich für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppen sollten nicht größer als zehn Kinder mit Begleitpersonen sein. Die Teilnahme beträgt 4 Euro pro Kind (inklusive Burgeintritt). Begleitpersonen zahlen den Burgeintritt (4 Euro). Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

Foto: Burgmuseum



SWE – Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH

Am 12. Juli gibt es sie wieder, die Orientierungsgespräche für Existenzgründer und Jungunternehmer in Eppstein

Mittwoch, 12. Juli, 15 – 18 Uhr
Rathaus I in Eppstein (Hauptstraße 99)

Anmeldung: Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH unter der Telefonnummer 0 61 98 / 305-330 oder per E-Mail an sibylle.yaakov@eppstein.de

Infos unter www.vfe-kelkheim.de

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Geschäftskonzept kennenzulernen!

Verein zur Förderung von Existenzgründungen e.V.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Eppstein

am 7. Juli: Peter Frerichs, 95 Jahre
am 12. Juli: Siegmund Schmidt, 80 Jahre

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 8. Juli

16.00 Uhr Eppstein: Firmung (Firmspender: Generalvikar Dr. Wolfgang Pax)

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 11. Juli

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juli

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

- Mitbring-Fest** in St. Jakobus Vockenhausen am Sonntag, 16. Juli, nach dem Gottesdienst gegen 12 Uhr im Hof des Pfarrheims, bei Regen im Pfarrsaal. Grillwürstchen und Getränke werden gestellt, Beilagen für das Büffet, Besteck und Geschirr bitte mitbringen. Gottesdienst-Besucher können die Lebensmittel zur Kühlung im Pfarrheim abgeben.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

- Escape Room** von Montag, 24. Juli, bis Sonntag, 30. Juli, im GZ St. Bonifatius Marxheim. Jeweils um 15.30 und um 19.30 Uhr haben Gruppen zwischen drei und acht Personen 60 Minuten Zeit, um gemeinsam ein Rätsel zu lösen (geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren). Anmeldung auch für Sondertermine bei Kaplan Fabian Bruns per E-Mail unter f.bruns@sankt-elisabeth-maintaunus.de.

SENIOREN: Seniorenwallfahrt nach Niederbrechen am Dienstag, 22. August. Abfahrt um 13.30 Uhr am Kerbeplatz Marxheim, Rückkehr gegen 19 Uhr. Nach der Messe mit den Pfarrern Engemann und Gros Kaffee und Kuchen, Tagesabschluss mit einer Andacht in der Lourdes-Grotte Niederselters. Beitrag für die Busfahrt 10 Euro, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Zentralen Pfarrbüro. Bei Anmeldungen aus den Kirchorten Eppsteins wird auch hier eine Abfahrtszeit angeboten.

GREMIEN: Sitzung des Pfarrgemeinderats am Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am Montag, 10. Juli, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Sommerfest St. Michael Ehlhalten** am Samstag/Sonntag, 15./16. Juli, rund um das Gemeindehaus Ehlhalten, s. auch Meldung in der Eppsteiner Zeitung 26/2023 auf S. 11.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 7. Juli, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Die **Jugendband St. Elisabeth** sucht für den Auftritt beim Taunus-Minitag Musiker und (So-

Kirchliche Nachrichten

lo-)Sänger zwischen 13 und 27 Jahren. Proben am Mittwoch, 12. Juli, 19.30 bis 21 Uhr und 13. September, 19 bis 21 Uhr im GZ St. Bonifatius Kriftel. Auftritt am Samstag, 16. September, 16.30 bis etwa 19.30 Uhr vor der Bonifatiuskapelle Kriftel. Wer möchte, kann auch danach noch bei der Band bleiben. Anmeldung bei Enrico Wagner, Kontakt s.u.

Pastoralteam:**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent**

Tel. (061 92) 92 98 62

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Die Kontaktstelle ist bis 7. Juli geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

Donnerstag, 6. Juli

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

Freitag, 7. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Montag, 10. Juli

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 11. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 12. Juli

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 13. Juli

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

- Sommerkirche in den Ferien:** Die Talkirchengemeinde feiert zusammen mit den drei evangelischen und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Kelkheim sonntags gemeinsame Gottesdienste abwechselnd in den verschiedenen Kirchen. Beginn jeweils um 11 Uhr, Thema: „Mutanfälle – störrisch, trotzige Geschichten der Hoffnung“. Termine: 23. Juli Paulusgemeinde Kelkheim; 30. Juli Talkirchengemeinde; 6. August Stephanusgemeinde Kelkheim; 13. August St. Johannes, Fischbach; 20. August Stephanusgemeinde Kelkheim; 27. August Talkirchengemeinde; 3. September Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kelkheim.

- Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

Donnerstag, 6. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Brücken bauen

Freitag, 7. Juli

18.00 Uhr Gospelworkshop, s.u.

Samstag, 8. Juli

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 9. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst mit dem Gospelworkshop-Chor (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

17.00 Uhr Abschlusskonzert des Gospelworkshop-Chors

Montag, 10. Juli

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 11. Juli

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13. Juli

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

- Gospel-Workshop** mit Adrienne & Marco Morgan-Hammond am Freitag, 7. Juli, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 19 Uhr. Am Sonntag, 9. Juli, wirkt der Workshop-Chor im Gottesdienst mit. Zum **Abschlusskonzert** am 17. Juli sind alle eingeladen. Dann wird das Erarbeitete vorgestellt. Einlass 30 Minuten vor Beginn, Eintritt 10 Euro pro Person, 15 Euro pro Familie.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranhängen.

- Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.dewww.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffent-

licht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von

Möbel Fischer, Kelkheim.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

BURGSTADT EPPSTEIN
Der Magistrat

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur weiteren Unterstützung der Marktmeister einen

**Marktmeisterin/
Marktmeister (m, w, d)
für den Wochenmarkt**

Zu ihren Tätigkeiten gehören:

- Organisation und Durchführung des Eppsteiner Wochenmarktes (Marktzeit: Freitag, ab 12 Uhr),
- Vorbereitungen auf dem Marktgelände wie Absperrungen des Geländes, Einweisen der Marktbesucher, Aufbau Tische und Bänke
- Nachbereitungen des Marktes wie Prüfen der Sauberkeit
- Unterstützung der Stadt Eppstein im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt findet im Stadtteil Eppstein in der Altstadt auf dem Platz vor der Talkirche statt.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt als geringfügige Beschäftigung und ist daher genauso für eine studentische Aushilfe wie auch für Beschäftigte oder Rentner/-innen geeignet.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen **bis 31.07.2023**, gerne auch per E-Mail an

Magistrat der Stadt Eppstein
- Joachim Schäfer -
Hauptstraße 99, 65817 Eppstein
E-Mail: personalamt@epstein.de
Tel. 06198 305-110

Gleisbauarbeiten: S-Bahn nur bis Hofheim

Am kommenden Freitag beginnt die Bahn, wie angekündigt, mit den Gleisbauarbeiten zwischen Eppstein und Niedernhausen. Zunächst wird durchgehend am gesamten Wochenende Freitag, 7., bis Montag, 10. Juli, die Brücke über die Bahn in Niedernhausen eingebaut. Die nächste Bauphase dauert von Montag, 17., bis Freitag, 21. Juli. In dieser Woche wird nachts von 22 bis 4 Uhr gearbeitet. In der Zeit von Freitag, 21. Juli, bis Montag, 14. August, wird durchgehend gearbeitet und vom 14. bis Freitag, 18. August, jeweils von 22 bis 4 Uhr. Nacharbeiten sind für das Wochenende von Freitag, 27., bis Montag, 30. Oktober, vorgesehen.

In der Zeit von Montag, 24. Juli, bis Freitag, 11. August, fährt die S-Bahn nur bis Hofheim. Die Bauarbeiten der Bahn und die damit zusammenhängenden Fahrplanänderungen fallen genau in die erste von Hessenmobil geplante Bauphase zur Erneuerung der Klärwerkskurve bei Lorschbach. Insbesondere die fehlenden Absprachen über die jeweiligen Bauzeiten stoßen in Eppstein und in Lorschbach auf heftige

Kritik an den beiden Bauherren. Die Eppsteiner SPD fordert deshalb in einem Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung an den Magistrat: Er soll mit Hessenmobil und dem RMV verhandeln, um die gleichzeitige Sperrung von S-Bahn-Verkehr und Straßenverkehr durch das Lorschbachtal zu verhindern.

Allerdings erfüllt die Bahn bereits eine der beiden Hauptforderungen der SPD von sich aus: Die Regionalbahn hält tagsüber bis 22 Uhr außerplanmäßig in Lorschbach, Eppstein, Bremthal und Niederjosbach.

Fahrgäste der S-Bahn nach Eppstein und darüber hinaus sind auf den Schienenersatzverkehr der Bahn angewiesen. Wegen der geplanten Vollsperrung der L3011 bei Lorschbach fährt der Ersatzbus über Kelkheim. Ein Pendelbus fährt Fahrgäste von Lorschbach zum Schienenersatzverkehr nach Eppstein.

Die Ersatzbusse sollen stündlich fahren. Die SPD fordert außerdem, dass die S-Bahn bis Eppstein fährt und wie im Mai im Stadtbahnhof wendet. Das würde Strecke und Fahrzeit des Pendelbusses deutlich verkürzen. bpa

Staatliche Fischerprüfung – Termin im Oktober

Gemäß § 20 Abs. 1 der Verordnung über die gute fachliche Praxis in der Fischerei und den Schutz der Fische, die Fischerprüfung, die Fischereiabgabe und die Hegegemeinschaften (Hessische Fischereiverordnung – HFischV) vom 14. April 2023 (GVBl. S. 318) wird folgendes bekannt gegeben:

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Staatliche Fischerprüfung findet statt am **Freitag, 6. Oktober 2023, Prüfungsort:** Landratsamt des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim, Raum Nr. 165 (Plenarsaal), **Prüfungsbeginn:** 10 Uhr.

Der Antrag auf Zulassung zur staatlichen Fischerprüfung ist spätestens bis zum **8. September 2023** beim Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, – Untere Fischereibehörde –, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim, einzureichen.

Hierzu weist die Behörde darauf hin, dass

- nach § 22 Abs. 4 Nr. 3 HFischV Personen nicht zugelassen werden dürfen, die ihre Antragsunterlagen nicht fristgerecht vollständig vorgelegt haben,
- die Prüfungsgebühr in Höhe von 40,- Euro gemäß VwKostO-MUKLV, Ziffer 4331, zu entrichten ist,
- nach § 4 Abs. 2 HVwKostG Anträge, die ganz oder teilweise abgelehnt werden, gebührenpflichtig sind,
- erst nach Prüfung der Anträge und positiver Entscheidung über die Zulassung eine Einladung zur staatlichen Fischerprüfung mit Ort und Beginn erfolgt.

Antragsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung zur staatlichen Fischerprüfung (Antragsformular, siehe unter:

<https://www.mtk.org/Formulare-A-Z-4493.htm?alpha=F>.

2. Personalausweis (Vorder- und Rückseite des Personalausweises ist in Kopie einzureichen).
3. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang gemäß § 21 HFischV (Die Lehrgangsbescheinigung ist im Original einzureichen).
4. Führungszeugnis, nicht älter als sechs Monate (ab 16 Jahre ist das Führungszeugnis im Original bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung des Wohnsitzes unter der Angabe des Verwendungszwecks „Zulassung zur Fischerprüfung“ und der Beleg Art „0“ zu beantragen).
5. Zahlungsnachweis über Zahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von 40,- Euro.
6. Bei minderjährigen Antragstellerinnen/Antragstellern wird eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 22 Abs. 1 HFischV benötigt (die Abgabe der Einverständniserklärung kann im Antragsformular vorgenommen werden).

Die Dauer der staatlichen Fischerprüfung beträgt drei Stunden. Es sind anhand eines Fragebogens 60 Fragen aus den nachstehenden fünf Prüfungsgebieten zu beantworten.

1. Allgemeine Fischkunde
2. Spezielle Fischkunde
3. Gewässerkunde
4. Tierschutz und Fischereimethoden, Gerätekunde
5. Gesetzeskunde

Die Staatliche Fischerprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 45 Fragen richtig beantwortet worden sind, wobei mindestens neun Fragen in jedem Prüfungsgebiet richtig sein müssen.

gez. Madlen Overdick, Erste Kreisbeigeordnete

30 Jahre

**Feiern Sie mit uns
unser Jubiläum!**

**Wir unterstützen es mit 25%,
wenn wir für Sie in Ihrem Garten
einen Baum pflanzen.**

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Sieben Autorinnen und ein Verleger bei der Speed-Lesung (v. l.): Karin Seemayer, Stefan Katgeli, Ina Wagemann, Birgit Gröger, Connie Albers, Sonja von Saldern, L.T. Hoffmann, Brina Stein.

Foto: Jochen Haupt

Sieben Autorinnen auf einen Streich

Eine Speed-Lesung mit sieben Autorinnen erlebten am vergangenen Donnerstag über 30 Gäste in Niederjosbach im Landgasthaus Kastanienhof. Der Bundesverband junger Autorinnen und Autoren (BVJA) erhielt im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ einen Fond, der für Lesungen eingesetzt werden sollte. Die BVJA-Taunus-Gruppe, die Sabrina Reulecke (Autorin Brina Stein) leitet, war gleich mit sieben regionalen Autoren aus Eppstein und Umgebung am Start. Erste Stadträtin, Sabine Bergold eröffnete die Veranstaltung. Die Schriftsteller lasen in einer zuvor ausgelosten Reihenfolge. Allen gelang es, ihre 15 Minuten Lesezeit einzuhalten, während Reulecke zu ihrer eigenen Lesung aus dem aktuellen Krimi „Mord ohne Reue“, die Kolleginnen zudem mit persönlichen Worten anmoderierte.

Die Eppsteiner Autorin Karin Seemayer war an diesem Abend die Startnummer 1 und natürlich las sie aus ihrem Buch „Bergleuchten“, einem historischen Roman über den Bau des Gotthardtunnels, der, wie berichtet, erst vor wenigen Tagen erschienen ist.

Ina Wagemann aus Liederbach las aus ihrem Cosy-Crime-Roman „Sonnenwendfeuer – Lenas Rückkehr zur Zugspitze“. „Wie die Eisbären zum Südpol kamen“ hieß das Buch von Eschbornerin L.T. Hoffmann. Die Autorin verblüffte das Publikum mit ihrer Schilderung über die Entstehungsgeschichte. Hoch konzentriert, man hätte eine Stecknadel fallen hören können, lauschten alle, als Connie Albers einige lyrische Texte aus „Mohnrot – 21 Tage im Ukraine-Krieg“ zum Besten gab.

Nach einer kurzen Pause las zunächst Brina Stein, wie immer mit viel Humor, aus ihrem zweiten Eppstein-Krimi. Die Autorin kündigte an diesem Abend sogar ihren dritten Eppstein-Krimi an, der im Herbst 2024 im Wellengeflüster Verlag erscheinen soll. Momentan suche sie gerade passende Stellen am Schwarzbach, denn im neuen Krimi soll es gleich drei Tote geben.

Horizonte: Offener Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Dienstag, 11. Juli, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenresidenz Wiesenmühle, Lorsbacher Straße 50-52, in Hofheim an. Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter (061 92) 92 17 14 oder per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de.

Autorin Sonja von Saldern aus Niedernhausen las gemeinsam mit ihrem Verleger Stefan Katgeli im Wechsel und mit unterschiedlichen Stimmen aus ihrem humorvollen Gesellschaftsroman „Gemeinsam gegen Einsam“.

Das starke Schlusslicht bildete an diesem Abend die Kelkheimer Autorin Birgit Gröger, die seit elf Jahren Erzählungen für die ganze Familie schreibt. Sie beendete die Lesungen passend mit einer „Monster-Gute-Nacht-Geschichte“.

Der Autorenmix an diesem Abend von heiteren, besinnlichen, spannenden und lustigen Auszügen aus den Büchern kam beim Publikum sehr gut an, denn nach Lesungsende wurde der Büchertisch förmlich gestürmt und viele Besucher ließen sich ihre gekauften Bücher auch gleich von den Autoren signieren.

Auch die Betreiber des Kastanienhofs, Ute und Thomas Will, waren begeistert. Sie stellten ihre große Außenterrasse gern zur Verfügung, denn die regionalen Autoren und ihr Veranstaltungsmotto „Neustart Kultur“ passten aus ihrer Sicht sehr gut zur regional geprägten Speisekarte. Den Abend besuchten übrigens nicht nur Eppsteiner. Sigrid und Thomas Hirschmann waren mit ihrer Bekannten Christina Bier aus Niedernhausen gekommen, um nach langer Zeit einen Abend mit gutem Essen und Kultur zu verbringen – eben einen Restart Kultur. sr

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Renate Scheiderei

Der Roman „Die Geschichte des Wassers“ von Maja Lunde ist der zweite Teil eines literarischen Klima-Quartetts, den die Autorin mit „Die Geschichte der Bienen“ 2015 gestartet hat. Mit „Die Geschichte des Wassers“ und „Die Letzten ihrer Art“, setzte sie die Reihe 2017 und 2019 fort. Den vierten Band, „Der Traum von einem Baum“ veröffentlichte sie 2022.

Ihre Buchreihe befasst sich mit den Folgen menschlichen Handels für die Natur, verbunden mit den individuellen Schicksalen ihrer Romanfiguren.

Die „Geschichte des Wassers“ erzählt Lunde in zwei getrennten Episoden, die sie virtuos miteinander verknüpft: Die norwegische Klimaaktivistin Signe begibt sich 2017 auf eine Reise mit einem Segelboot. David, ein junger Ingenieur, erlebt mit seiner Tochter im Jahre 2041 in Frankreich eine große Dürre.

Zentrales Thema ist die Ausbeutung und Zerstörung dieser Welt. Es geht um das reine Überleben in Dürrezeiten, sowie das wichtigste Element unseres Lebens, nämlich Wasser.

Ohne Wasser kein Leben!

Ein spannender Roman der zum Nachdenken bringt!

► Maja Lunde
Die Geschichte des Wassers
2017, 480 Seiten, btb Verlag



Künstlerkreis Kelkheim: Ausstellung „Schwerelos“

Noch bis Sonntag, 16. Juli, ist in Kelkheim im KunsTraum44 in der Parkstraße 2 die Mitgliederausstellung „Schwerelos“ zu sehen. Die Gemeinschaftsausstellung von 16 Künstlerinnen und Künstlern des Künstlerkreises Kelkheim widmet sich dem Thema der Schwere und damit zugleich dem Wesen der Leichtigkeit. Die Exponate zeigen Ergebnisse in unterschiedlichen Gewerken wie Skulptur, Malerei, Zeichnung und Fotografie. Zu den ältesten Ausstellern zählt der Kelkheimer Martin Guder. Viele Eppsteiner kennen ihn auch durch sein unermüdliches Engagement beim BUND – vor allem, wenn es um Flächenversiegelung und das Roden neuer Grundstücksflächen geht. In der Ausstellung zeigt er Landschaftsbilder mit Motiven rund um Kelkheim. Die Eppsteiner Burg ist darunter, der Rettershof und Schloßborn – und der ein oder andere Ortsrand, den es so heute gar nicht mehr gibt.

Weitere Aussteller sind Kathrin Lieske, Karin Menzel, Marlies Pufahl, Fritz und Renate Jacobs, Susanne Messer, Christa Steinmetz, Dimitri Vojnov und Barbara Heier-Rainer.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Zum Abschluss der Ausstellung gibt es am 16. Juli ab 15 Uhr ein großes Sommerfest mit Cocktails und Snacks. Fragen beantwortet Thomas Muncke unter der Telefonnummer (069) 61 15 06. Interessierte können sich auf der Internetseite www.kuenstlerkreis-kelkheim.de informieren.



Werk in der Ausstellung „Schwerelos“: Glücksboten von Marlies Pufahl. Foto: Veranstalter

50 Jahre Comenius-Schule: Das Wesentliche lehren

Die Comenius-Schule wird dieses Jahr 50 Jahre alt und feiert das Ereignis beim Sommerfest am Freitag, 14. Juni. In der Woche davor begeben sich die Kinder während ihrer Projektwoche auf musikalische Weltreise und lernen Trommeln und Rhythmen unterschiedlichster Kulturen auf nahezu allen Kontinenten kennen. Das Ergebnis stellen sie beim Sommerfest vor. Auch eine Festschrift haben Lehrer und Eltern zusammengestellt – mit Grußworten sowie Beiträgen ehemaliger Kolleginnen und Kollegen und der Kinder: Die vier Klassenstufen haben sich auf Fantasiereise begeben und altersgerecht mit dem Thema „Schule früher, heute und in der Zukunft“ beschäftigt.

Schule in Bremthal einst und jetzt ist auch ein Thema in der Bremthaler Chronik von 2004: Demnach stammt das erste schriftliche Zeugnis über Schulunterricht in Bremthal aus dem Jahr 1609: Eine Bitte um Vergütung für den „Glöckner- und Schuldienst“ in Bremthal an den damaligen Mainzer Erzbischof lässt darauf



Zur Einschulung 2019 singen die Viertklässler ein Buchstabenlied. Fotos: Archiv EZ

schließen, dass die Kinder unterrichtet wurden. Sicher ist, dass Bremthal seit 1765 eine Schule hatte und der Bremthaler Josef Franz Wilhelm der erste namentlich bekannte Lehrer in Bremthal war. 1816 wurde am Rande des Kirchhofs das erste Schulhaus gebaut, ein ziegelgedeckter verputzter Fachwerkbau.

Da die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Laufe des 19. Jahrhunderts kontinuierlich anstieg, wurde 1903 in den Borngärten, an der heutigen Bornstraße, ein neuer Schulbau errichtet, der heute noch „Alte Schule“ genannt wird. 1970 wurde ein Standort zwischen Bremthal und Niederjosbach für eine neue Schule ausgesucht. Gebaut wurde schließlich eine neue Grundschule, die 1973 eingeweiht wurde, 1975 folgte der Bau der Sporthalle. Schulträger ist bis heute der Main-Taunus-Kreis.

Seit 1979 heißt sie Comenius-Schule nach

dem Bischof und Pädagogen Johann Amos Comenius (1592-1670). Dessen Leitgedanke, „das Wesentliche, die Grundlage zu lehren“, sei bis heute aktuell und „eng mit unserem Leitspruch ‚Öffnen für die Welt‘ verknüpft.“



spannt Rektorin Ines Völler den Bogen aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Auch Projektwoche und Schulfest stehen unter dem Motto, bei den Jungen und Mädchen im Rahmen eines musikpädagogischen Events die Neugier auf die Welt zu wecken.

Seit fünf Jahren leitet Völler die Comenius-Schule, Vorgänger Jürgen Ziegenbalg war von 1992 bis 2012 Schulleiter und blickt in seinem Grußwort auf viele Entwicklungen in dieser Zeit zurück. Schon 1994 führte die Schule feste Öffnungszeiten ein und eine pädagogische Mittagsbetreuung, damals noch zusammen mit der Stadt Eppstein, seit 2008 mit dem Kreis als Träger. Seit 1998 gibt es Integrative Klassen für Kinder mit Handycaps. Damals wurde auch der Förderverein gegründet.

Im Jahr 2000 wurde ein Erweiterungsbau fertig mit Platz für Klassen und Betreuung. 2010 wurde die neue Cafeteria eröffnet. Auf eine Elterninitiative von 2003 geht der „Pausenspaß“ zurück. Bis heute wechseln sich die Eltern ab und bieten während der Pause Spielzeug wie Stelzen, Schwungtuch oder Seilhüpfen an. 2004 gründeten Kolleginnen zusammen mit Ehrenamtlichen und Eltern die Schulbücherei.

Die 2010 fertiggestellte Bahnunterführung bei Niederjosbach war „eine große Erleichterung“, erinnert sich Ziegenbalg. Mit der schrankenlosen Verbindung fielen die Busfahrten von Niederjosbach nach Bremthal weg.

Viele Jahre war der Schulgarten Teil der Schulprojekte. Inzwischen wird er im Rahmen der Schulbetreuung gepflegt. 2012 wurde als neue Attraktion der Multifunktionsplatz auf dem Schulgelände errichtet. Seit 2015 sammeln die Jungen und Mädchen Punkte für das „Laufprojekt“, das Kinder dazu anregen soll, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Am Ende erhält die Klasse mit den meisten Fußgängern den Schulpokal. Etwa drei Viertel aller Schülerinnen und Schüler nehmen inzwischen daran teil, freut sich Völler.

Als großen Einschnitt empfanden Kollegen und Schüler die Corona-Pandemie. „Das war die schwierigste Zeit in meinem Beruf“, erinnert sich Rektorin Völler, die seit fast 24 Jahren an der Comenius-Schule unterrichtet, davon fünf Jahre als Schulleiterin. Mit unterschiedlichsten Projekten versuchen Lehrer und Lehrerinnen die Defizite und Ängste, die durch die Corona-Zeit entstanden sind, aufzufangen: „Schon seit 2017 sind wir ‚bewegte Schule‘ und haben Bewegung in den Unterrichtsablauf integriert.“ Seit gut einem Jahr profitiere die Schule vom Projekt „LiGa – Lernen im Ganztage“ mit einem Schwerpunkt auf Kultur. „Mit Theater- oder Musikprojekten wollen wir die Kinder zu selbstbestimmtem Handeln anregen“, sagt Völler.

Kreative Arbeitsgruppen wie die Handpuppen-AG, die Aufführungen für das Burgfest inszenierte, oder



Einschulung 2009: Janosch und Lukas warten mit ihren Schultüten darauf, dass sie ihre neue Klasse kennenlernen.

die Musicalgruppe, die im Frühjahr eine Ritter-Rost-Aufführung samt Kulissen und Kostümen auf die Bühne brachte, sind fester Bestandteil im Schulalltag.

Noch recht neu ist das Angebot „offene Bühne“, täglich während der großen Pause. Die Kinder tragen sich mit ihren Ideen einzeln oder in Gruppen auf einer Liste ein „und proben



Lehrerin Reinhild Bergen hat sich sehr für die Gründung der Schulbücherei 2004 eingesetzt.

dann eine Woche lang Gedichte, Rap-Tanz, Sketches, Lieder oder ein Musikstück ein“, berichtet Völler. Freitags werden die Ergebnisse aufgeführt. bpa



Bei der Mitmach-Oper 2016 spielen die Schüler als Piraten und wilde Tiere mit.



2022: Jubel über den Pokal des Laufprojekts.

Yoga-Inspiration aus Eppsteiner Hand

Yogalehrerin Kerstin Huber-Steinhorst stellte in ihrem vor einigen Jahren eröffneten Yoga-Studio „In Balance Eppstein“ im Valterweg kürzlich ihr Erstlingswerk vor: Yoga Inspiration – 30 kreative Stundenbilder für Lehrende. Die rund 30 Yogis, die an der Lesung teilnahmen, kamen außerdem in den Genuss einer gemeinsamen Meditation.

Die 43-Jährige, über Eppstein hinaus für ihre Outdoor-Yoga-Stunde sonntags um 9.30 Uhr auf dem Modellflugplatz in Bremthal bekannt, will mit ihrem Buch nicht nur Yoga-Lehrer, sondern auch Schüler in Ausbildung und erfahrene Kursteilnehmer ansprechen. „Auch als erfahrener Yoga-Schüler kannst du dieses Buch wunderbar für dich selbst nutzen. Bringe dich und deine Yogapraxis damit auf eine tiefere Ebene, finde mehr und mehr zu dir selbst und zu deinem inneren Leuchten“, schreibt sie im Kapitel „Die Arbeit mit diesem Buch“.

Auf dem Titel formt sie mit ihren Händen eine Lotusblüte, ein so genanntes Lotus Mudra. Die Lotusblüte steht im Yoga für Erleuchtung und das Dritte Auge. Es gehört zu den Energiezentren oder auch Chakren des Körpers, die dem Himmel zugewandt sind, und befindet sich im Bereich zwischen den Augenbrauen. Im Lotus Mudra kommt die Absicht der Autorin zum Ausdruck, mit passenden Gedanken und Übungen die Seele zum Aufblühen und Strahlen zu bringen. „Wenn sich die Schüler nach der Yoga-Praxis entspannter fühlen und im Alltag bewusster mit sich und ihrem Körper umgehen, ist schon ein Stück auf dem Weg zur Erleuchtung geschafft“, so Huber-Steinhorst, „Wachstum und Achtsamkeit liegen mir sehr am Herzen“.

So beziehen sich die Stundenbilder auf Themen der persönlichen Weiterentwicklung: Dankbarkeit, Selbstliebe, Wunder, Leuchten,



Kerstin Huber-Steinhorst

Loslassen, der Umgang mit Gefühlen und Gedanken, Achtsamkeit, wahre Größe und das Ja zum Leben.

Yoga-Lehrer finden in dem Buch eine Anleitung für eine komplette themenbezogene Yoga-Stunde von der Einstimmung über die Erwärmung hin zu den Übungen (Asanas) im Hauptteil inklusive Bodenteil und „wunderbaren Worten“ für Shavasana (Endentspannung). Huber-Steinhorst bietet im Hauptteil je nach Thema illustrierte Übungen für drei Yogastile an: Für das aus Dehnungsübungen bestehende Hatha-Yoga, die fließenden Bewegungen des Vinyasa-Yoga sowie für die Haltungen beim Yin-Yoga mit allerlei Hilfsmitteln.

Die Asanas im Hauptteil sollen die unterschiedlichen Energiezentren des Körpers stärken. Zu den Themen Dankbarkeit und Selbstliebe empfiehlt sie beispielsweise eine „herzöffnende Yoga-Praxis“, also Übungen, die dem Herzchakra gut tun. Zum Thema Loslassen wählte sie Übungen, die das Wurzelchakra im Bereich des Beckens ansprechen und das Selbstvertrauen stärken sollen. „Nur wenn wir darauf vertrauen, dass alles gut wird, können wir beispielsweise Ängste überwinden“, so Huber-Steinhorst.

Tiefe Einblicke in Form von Zitaten, positivem Zuspruch und Fragen zur Selbstreflexion bereichern das Buch. Passende Meditationen können außerdem über den kostenpflichtigen Bonusteil erworben werden.



Endlich wieder „Mitbring-Fest“ in Vockenhausen

Nachdem Corona überstanden ist, wird, wie früher üblich, am letzten Familiengottesdienstsonntag vor den Sommerferien endlich wieder das „Mitbring-Fest“ in St. Jakobus gefeiert.

Am 16. Juli lädt der Ortsausschuss ein, im Anschluss an den Gottesdienst, also gegen 12.15 Uhr, in den Hof des Pfarrheims im Kirchenpfad 4 zu kommen. Jede Familie bringt Geschirr, Besteck und Beilagen mit in der Menge, die Sie essen würden, um satt zu werden.

Der Ortsausschuss besorgt Grillwürstchen und Getränke. Alle Salate, Dipps und weitere Speisen werden zu einem großen Buffet zusammengestellt, an dem sich jeder bedienen kann.

Das Fest bietet Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen oder alte Bekanntschaften zu vertiefen. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm, während Eltern sich beim Essen in netter Gemeinschaft entspannen können.

Besonders herzlich eingeladen sind auch Neuhinzugezogene, die noch Anschluss suchen – Sie treffen an diesem Tag Mitglieder des Ortsausschusses und bekommen Informationen über den Ort oder die Gemeinde.

Wer den Gottesdienst besuchen möchte, kann die Lebensmittel vorher, gegen 10.30 Uhr, im Pfarrheim zur Kühlung abgeben. Bei Regen wird im Pfarrheim gefeiert.

Gutachten: Brücke ersatzlos abbauen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Brücke könne im Zuge der Sanierung der B455 abgetragen werden, sagte Simon. Das Ingenieurbüro geht davon aus, dass die Beseitigung der Brücke rund 275 000 Euro kostet. Für die Sanierung der maroden Brücke müsste die Stadt mindestens 750 000 Euro investieren. Ein Neubau käme inklusive Planungskosten auf rund 6 Millionen Euro.

Sollte die Stadt sich für die Sanierung entscheiden, sei es fraglich, so Dipl.-Ing. Karl-Jörg Seelbach, ob die Sanierung überhaupt gelingt. Es gebe keinerlei statische Berechnungen aus der Bauzeit, nicht einmal bei Hessen Mobil. Deshalb könnten die Tragfähigkeitsreserven der Stahlkonstruktion nicht berechnet werden. Das sei auch der Grund, warum die Brücke weiterhin gesperrt bleibt.

Im Falle der Sanierung müsste die Brücke an über 1500 Stellen auf Chloridbelastung geprüft werden, die zur Korrosion der Bewehrung führe, so der Gutachter. Allein diese Untersuchung koste 150 000 Euro. Der Gutachter gab außerdem zu bedenken, dass die Brücke nach einer Sanierung immer noch nicht barrierefrei sei und weder mit Kinderwagen noch mit Rollator oder Rollstuhl genutzt werden könne. Laut Gutachten gibt es mehrere Argumente, die für einen ersatzlosen Abriss sprechen.

Eine Verkehrszählung des Ordnungsamts

„Diese Häuser gehören zu unserer Geschichte“

Mit insgesamt rund 26 000 Euro hat der Main-Taunus-Kreis Sanierungen und Erneuerungen an denkmalgeschützten Häusern gefördert. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, wurden damit Vorhaben an sechs Objekten im Kreis unterstützt. „Alte Häuser sind Zeugen unserer Geschichte“, fasst die Denkmalschutzdezernentin zusammen: „Die vom Denkmalschutz geförderten Arbeiten helfen, dieses Erbe zu bewahren und damit geschichtliche Identität zu sichern.“ Gefördert würden diesmal Vorhaben in Hofheim, Kelkheim, Eppstein, Hattersheim und Hochheim.

In Kelkheim-Münster wurde vom Förderverein der Kapelle das Dach des Gebäudes erneuert. Die neugotische Kapelle auf dem Friedhof wurde 1883 erbaut. Vor einigen Jahren wurden bereits die Innenräume aufwändig restauriert.

Gefördert wurde auch die Sanierung eines Fachwerkgebäudes in Hochheim. Das Objekt in der Hintergasse wurde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst als Denkmal des Monats März ausgewählt.

In Hattersheim wurde zudem ein Dach saniert, in Hofheim-Lorsbach eine Scheune saniert und ausgebaut. An dem Gebäude des Gasthauses Zum Taunus in der Eppsteiner Altstadt wurden, wie berichtet, denkmalgerecht die Fenster erneuert.

Ein denkmalgeschütztes Gebäude im Eigentum zu haben, könne eine Herausforderung darstellen, räumte Overdick ein. Die Untere Denkmalschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis berate in fachlichen Fragen und unterstütze mit Zuschüssen auch finanziell. Seit 1977 hat der Kreis demnach rund 1300 Objekte mit insgesamt mehr als 3,8 Millionen Euro gefördert.

Kita St. Margareta: Sommerfest

Beim Sommerfest der Kindertagesstätte St. Margareta Bremthal geht es am Samstag, 15. Juli, von 11 bis 15 Uhr mit dem Padelboot um die Welt. Das Kita-Team und der Förderverein freuen sich auf viele Besucher.

hat ergeben, dass hochgerechnet pro Tag und Richtung 150 Fußgänger zwischen Bahnhof und Altstadt unterwegs sind. Die Gutachter berechneten einen Zeitverlust durch die Umwege zu den Gleisen zwischen einer und dreieinhalb Minuten.

SPD und FWG stimmten unter Vorbehalt dem Beschluss zum Rückbau der Fußgängerbrücke zu und reichten Zusatzanträge ein. So koppelte die SPD ihre Zustimmung an die Forderung, dass die Stadt gleichzeitig mit der Abrissplanung die vorhandenen Wege aus der Altstadt Richtung Bahnhof optimiert und mit Hessen Mobil über einen weiteren Überweg in Höhe der Post- oder Burgstraße verhandelt. So müsse der Weg über den Parkplatz zur Bogenwand ausgebaut und vor allem die Stufen am Parkplatz barrierefrei gestaltet werden.

Aus Sicht der Opposition ist auch ein Neubau nicht vom Tisch. FWG-Sprecher Florian Albers warnte, mit der Brücke falle eine wichtige Verkehrsverbindung weg. Deshalb müssten unbedingt Alternativen aus Holz oder Stahl geprüft werden. Für die Grünen fasste Renate Albers kurz und knapp zusammen: „Die Brücke ist kaputt – weg damit!“ Guido Ernst von der CDU wies darauf hin, dass die Stadt Prioritäten setzen müsse und zählte auf: „Was wollen wir: Kindergartenneubau, Stadtmitte-Entwicklung oder eine neue Fußgängerbrücke?“ bpa

Gospel-Workshop und Konzert in Emmaus

Seit über 20 Jahren kommt die Sängerin Adrienne Morgan-Hammond mit ihrem Mann Marco nach Bremthal, um den Gospel-Workshop in der Emmausgemeinde zu leiten: Am Freitag, 7. Juli, ist es wieder soweit. Dann wird von 18 bis 21 Uhr geprobt. Weiter geht es am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Emmaus in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal. Unter dem Motto „Ganz ohne Noten und Chorerfahrung, allein mit der Freude am Singen“ sind alle eingeladen am Sonntag, 9. Juli, ab 17 Uhr den Abschluss des Workshops im Konzert mitzuerleben. In etwa 90 Minuten zeigt der Workshop-Chor unter Adriennes inspirierender Leitung was er zu bieten hat. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person oder 15 Euro pro Familie.

Anwohner diskutieren mit Politikern

Die Verunsicherung in der Nachbarschaft der ehemaligen Sparkassenakademie ist noch immer groß. Um Gerüchte zu entschärfen, die neue Eigentümerin GWH wolle dort ein Wohngebiet für mindestens 700 neue Einwohner bauen, habe die Verwaltung die Anregung der Anwohnerinitiative aufgegriffen und für den vergangenen Samstag zu einem Treffen mit Nachbarn und politischen Vertretern in den Blauen Saal im Rathaus eingeladen, sagte Bürgermeister Alexander Simon.

Er fasste nach der Veranstaltung zusammen: „Es war gut, im direkten Gespräch mit einigen Unklarheiten aufzuräumen“. Erich Dambacher, einer der Anwohner, freute sich über das einvernehmliche Ergebnis und die klare Stellungnahme sämtlicher Fraktionsvertreter. „Ich glaube, jetzt können viele Eppsteiner wieder ruhiger

schlafen“, lautete sein Fazit. Denn die Vertreter der Stadtverordnetenfraktionen und der Bürgermeister sprachen sich gegen ein Wohnquartier „700+“ aus. Die Stadt solle dies auch so der Eigentümerin GWH kommunizieren.

Eine verdichtete Bebauung müsse ausgeschlossen werden, schon mit Blick auf die aktuelle Verkehrsbelastung in der Bergstraße und in Alt-Eppstein, so der gemeinsame Tenor nach der Diskussion. Eine weitere gemeinsame Forderung lautete: Jede künftige Nutzung müsse einen Zusatznutzen für Eppstein bieten.

Viele der Anwohner bezweifelten in der Versammlung, dass die GWH diesem Anspruch gerecht werden könne. Entsprechend lebhaft sei die Debatte verlaufen, berichteten Teilnehmer. Es sei zwei Stunden lang kontrovers diskutiert worden, dennoch sei man zu einem einvernehmlichen Ergebnis gekommen, fasste Dambacher zusammen. Die zahlreichen Reaktionen nach der Sitzung hätten gezeigt, „wie notwendig die Veranstaltung war“, so Dambacher. Es sei ein gutes Ergebnis für die Anwohner und ein noch besseres für Eppstein erzielt worden. Denn so eindeutig wie bei der Diskussion habe sich der Bürgermeister seiner Meinung nach bislang noch nicht von den Plänen der GWH für eine massive Bebauung distanziert, sagte Dambacher.

Simon stellte klar: „Seitens der Stadt und der politischen Vertreter wird es kein Wohngebiet mit 700 oder mehr Menschen geben.“ Vielmehr gelte der Anspruch: „Die Entwicklung des Areals der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen ist eine wichtige städtebauliche Chance. Das Areal soll zukunftsorientiert zum Wohle und Nutzen der Stadt und der Bürgerschaft entwickelt werden“, so Simon.

bpa

Physiotherapeut:in und Lust auf Veränderung?



Valterweg 27, 65817 Eppstein
Tel. 06198 58 56 999



PhysioPraxis
Stefanie Linicus

Taunusliebe feiert einen Tag lang Dorfplatzfest

Der Gesangsverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach lädt für Sonntag, 16. Juli, um 11 Uhr zum Dorfplatzfest nach Niederjosbach ein.

In diesem Jahr ergaben sich viele Verschiebungen von Veranstaltungen. Nach Abstimmung aller Vereine erklärte sich die Taunusliebe schweren Herzens bereit, auf ein zweitägiges Fest zu verzichten und das traditionelle Dorfplatzfest auf einen Tag zu verkürzen.

Die Veranstalter hoffen, dass die Verkürzung um einen Tag der Freude keinen Abbruch tut. Zur Feier gibt es gute Getränke und gegen den Hunger die beliebten Würste und Steaks vom Grill. Besucher können sich auch auf nachmittags freuen, wenn die Schlacht am Kuchen- und Tortenbuffet beginnt. Viele aus Niederjosbach und Umgebung warten schon auf das traditionelles Sommerfest, das zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender in Niederjosbach und ganz Eppstein geworden ist. Empfohlen wird rechtzeitiges Kommen, wegen der begrenzten Zahl an Sitzplätzen.

Nach dem Lauf sind Hunger und Durst gewaltig – Versorgung top

– Fortsetzung von Seite 1 –

Das trockene, milde Wetter entschädigte Läufer und Veranstalter für das verregnete vergangene Jahr. „2022 konnten wir eher Schwimmen statt Laufen“, erinnerte sich Vereinsvorsitzender Manfred Helbig an Stark- und Dauerregen. Doch auch in diesem Jahr musste die TSG bis zu Letzt um ihre Strecke zittern, denn in der vorangegangenen Woche hatte ein starker Sturm zahlreiche dicke Äste im Wald heruntergerissen. „Ohne die sehr kooperative Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und Hessenforst wäre es ein gefährlicher Crosslauf geworden. Doch Dank der Mitarbeiter vom Bauhof der Stadt und Hessenforst wurde die Strecke in Rekordzeit vom Baumbuch befreit und als begehbar wieder frei gegeben“, lobte Helbig. Für Notfälle stand wie immer das Rote Kreuz-Fahrzeug bereit, besetzt mit Stephan Racky und seiner Frau Silke sowie Tochter Johanna. Während die Eltern Racky bereits seit rund 30 Jahren den Burg-Lauf betreuen, waren die beiden Eppsteiner Heiko und Sven Kräckmann von der Motorrad-Rettungsstaffel der Malteser das erste Mal mit ihren geländegängigen Maschinen dabei. „Mit den Rädern können wir schnell zu schwierig erreichbaren Unglückstellen kommen, dort Erste Hilfe leisten und den Rettungswagen zum Unfallort lotsen“. Man sei mit den beweglichen Allzweckmaschinen und ihren Seitentaschen voller Sanitätsmaterial auch im Ahtal im Einsatz gewesen. Gebraucht wurden die professionellen Retter in diesem Jahr zum Glück nicht.

Auf dem Platz feierten die Teilnehmer ihren Burg-Lauf. Der 53-jährige Markus Rothenbacher kam bereits zum siebten Mal und brachte dieses Jahr seinen 27-jährigen Kollegen Tim-Robert Liebetrau mit. Die beiden hatten sich zuvor bei der Night-Run-Staffel im Rahmen des Ironman in Frankfurt für den Burg-Lauf warmgelaufen. Nach dem Rennen rund um die Burg waren sich beide einig: „Nächstes Jahr kommen wir wieder. Die Kuchen sind super, die Atmosphäre in der Altstadt ist großartig, die Veranstaltung ist in allen Teilen super organisiert und es war wieder ein schönes Fest auf dem Platz“, urteilten beide sehr positiv. Nur der letzte Berg vor dem Ziel, der sei knackig und kräfteraubend gewesen. Ähnlich hatte sich auch Sebastian Bienert, Sieger des 36. Burg-Laufes, geäußert. Er fand, die letzten 2,2 Kilometer seien besonders hart, trotzdem sei er 50 Sekunden schneller gelaufen als 2016. Damals kam er als Zweiter ins Ziel. Das sahen Katharina und Steffen Meiselmann aus Liederbach genauso. Sie stellten sich beide zum ersten Mal der Herausforderung der Bergstrecke rund um die Burg. Ihr primäres Ziel sei gewesen, vor dem Schlussläufer im Ritterkostüm, das sich dieses Jahr TSG-Schrittführer Konrad



Helga Schäfer, Susanne Pauck und Helga Huff an der Kuchentheke Foto: F. Frerichs-Gundt

Giehl übergezogen hatte, über die Ziellinie zu gehen. Nach dem Rennen waren die Meiselmänner begeistert, es sei besser gelaufen, als sie es erwartet hätten. Die Strecke sei sehr abwechslungsreich, aber auch so knackig, dass man zwischendurch vom Joggen ins Gehen ver falle. Katharina kam mit einer Zeit von 57:03 Minuten in ihrer Altersklasse W40 auf den 20. Platz, ihr Mann mit 42:17 auf Platz 26 bei den M40. Man wolle wiederkommen, denn es sei eine sehr runde Veranstaltung.

Die 83-jährige Gisela Neuss und ihr Mann Knut aus Vockenhausen hingegen betrachten mittlerweile das Geschehen aus der Perspektive des Streckenpostens. Noch vor wenigen Jahren hatten sie sich als aktive Läufer ihren Applaus auf der Strecke abgeholt. Trotz eigener Marathonerfahrung fanden beide, die Strecke auf der Rosserstraße bis zum Waldrand erscheine endlos, denn es gehe stetig bergauf. Jetzt zählen die beiden zu den rund 100 aktiven Helfern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben. Im Massagezelt machten die Physiotherapeutinnen der Physiotherapie Steffi Linicus

auf fünf Liegen gleichzeitig Läuferbeine wieder flott, während Steffi selbst den reibungslosen Ablauf des Bewirtungsteams organisierte. 28 gespendete Kuchen und Torten brachten die treuen Damen an der Kuchentheke in schicken roten Schürzen mit Burg-Emblem und der Aufschrift „TSGE Cafe“ bis auf den letzten Krümel unter die Leute.

Insgesamt waren Hunger und Durst der Sportler und ihrer Fans gewaltig. Pommes und das leckere Bier aus der Taunus Braumanufaktur in Lorschbach waren schnell ausverkauft. Die vier erfahrenen „Synchron-Grillmeister“ Steffen, Martin, Volker und Albert lieferten mit ihrer Mengenabschätzung eine Punktlandung: kein Würstchen blieb auf dem Grill übrig. Wegen des großen Bierdurstes wurde sogar das Sieger-Bierfass, gedacht für den teilnehmerstärksten Verein, geöffnet. Die Sportler des LC Olympia Wiesbaden trugen es mit Humor und freuen sich nun auf die Nachlieferung ihrer Siegesprämie. Ihr Urteil lautete: der Burg-Lauf sei perfekt organisiert gewesen. Der Apfelwein sei lecker und die Kuchen sensationell gewesen. Vereinsvorsitzender Manfred Helbig strahlte, denn dieses Jahr hatte das Organisationsteam im Vorfeld Wert auf regionale Produkte und Lieferanten gelegt. Statt des bislang obligatorischen Sektes wurde als Siegesprämie ein Glas Honig des Eppsteiner Imkers Karsten Luther überreicht. Die Gesamtsieger erhielten zusätzlich noch Gutscheine eines Laufschuhgeschäftes aus Bad Soden. Der Apfelwein stammte aus Kelkheim, das Fassbier aus Lorschbach und die 20 Siegetüten für die jugendlichen Staffelläufer hatte das Eppsteiner Lebensmittelgeschäft Baßler gesponsert.

Auch hier gab es eine Punktlandung, denn inklusive der Nachmeldungen gingen genau 20 Staffeln über die Ziellinie. Neben den treuen Fans seien dieses Jahr auch viele neue Läufer dabei gewesen, so Helbig. **Weiter auf S. 11**



Die Mattenfuchse Manu und Ben Kubitz (vorne) genießen den Applaus in der Altstadt.



Herzlichen Dank!



TSG Eppstein Vorstand und Burg-Lauf Team danken über 360 LäuferInnen inklusive 20 Staffeln im Ziel sowie allen Sponsoren, Unterstützern und HelferInnen!

Naspa | Physio Praxis Stefanie Linicus | Ehrl Sport und Orthopädie | Edeka Baßler | Hyundai Autohaus R.P. Gottron GmbH | Schlosserei – Kunstschmiede Wohlfahrt | Zum Bierkieser · Restaurant – Partyservice – Gästehaus | Percuma Conference & Eventlocation | Baudekoration Glöckner | GWE Grafische Werkstätte Eppstein | Eppsteiner Zeitung | Dorothea Lindenberg Grafik Design + Illustration | Hotel Restaurant „Mediterraneo“ Zum Taunus | Galloway Zucht Bendl | TAUNUS Braumanufaktur | Globus Hattersheim | Stadt Eppstein + Bauamt | HessenForst | Feuerwehr Eppstein und Vockenhausen | Burg-Schule Eppstein | SG Bremthal | Orga Zirkus Eppolino | DRK Eppstein | Malteser Motorradstaffel MTK | Streckenposten | Theken- und sonstige Dienste | Anmelde-Team | Die vier Grillmeister | Auf- und Abbauhelfer | Kuchenspender | Damen vom TSGE Café |

Ohne Euch wäre der Eppsteiner Burg-Lauf nicht möglich.

Wir sehen uns wieder am 28. Juni 2024!

Info und Kontakt: info@eppsteiner-burglauf.de

<https://eppsteiner-burglauf.de/>

Facebook: Eppsteiner Burg-Lauf



So liefen die Eppsteiner – Ergebnisse Hauptlauf und Staffeln

– Fortsetzung von Seite 10 –

Man hätte es an den Fragen sehen können, die per E-Mail im Vorfeld gestellt worden seien. Mit 349 angemeldeten Teilnehmern, von denen 303 dann tatsächlich durch den Zielbogen liefen, habe man fast das Niveau von 2018 erreicht. Allerdings sei man vom Rekordjahr 2004 mit 486 Teilnehmer noch etwas entfernt. ffg

Die Ergebnisse im Hauptlauf:

(Rang – Name – Verein/Team/Ort – Rang Altersklasse – Zeit)

1. Sebastian Bienert, LG BSN (1. M30) 27:10 Minuten; **2. Björn Dollmann** (Vorjahressieger), DZ Bank Runners (1. M40) 28:43; **3. Tom Borst**, TSG Limbach (1. MJ U20) 28:58; **schnellster Eppsteiner war auf Platz 9 Lukas Kowalski**, TC Eppstein (4. M40) 32:15; **13. Lukas Müller**, TSG Eppstein Triathlon (1. M) 33:19; **17. Nicolas Kaufholz**, Eppstein (1. MJ U18) 34:02; **18. Dimitrios Doublidis**, (3. M) 34:03; **20. Markus Manhold**, LG Eppstein-Kelkheim (5. M30) 34:37; **23. Mark Voigt** (1. MJ U16) 34:48; **24. Malte Joshua Klute** (4. M) 34:56; **26. Sebastian Wiesen** (8. M40) 34:59; **33. Karl Wilhelm Viebach**, TSGE (5. M) 35:30; **36. Jonas Plickert**, Physio Praxis Linicus (7. M30) 35:49; **41. Finn Helbig**, SG Bremthal (7. M) 36:07; **48. Tim Philipps**, SGB (3. MJ U18) 36:47; **55. Felix Friesleben**, SGB (10. M30) 37:16; **57. Klaus Haake**, LG Ultralauf (14. M50) 37:38;



Lukas Kleber und Marcel Wagner (SG Bremthal) jubelnd am Ziel. Foto: Walter Adler

schnellste Eppsteinerin auf Platz 62: Judith Trenk (4. W40) 38:19; **63. Roman Glimm**, SGB (8. M) 38:21; **66. Linus Meuer**, HSG EppLa (9. M) 38:23; **67. Maximilian Kästner**, HSG EppLa Herren II (10. M) 38:41; **70. Marcel Löhr** (11. M30) 38:56; **76. Lars Beckwermert**, HSG EppLa (12. M) 39:11; **86. Konstantin Piotrowski** (15. M30) 40:22; **94. Natalie Bach**, LG Eppstein-Kelkheim (5. W30) 40:35; **95. Pauline Weiss**, LG Eppstein-Kelkheim (1. WJ U20) 40:32; **96. Carl Zechel**, SG Bremthal (2. MJ U20) 40:32; **98. Thomas Hirt**, (18. M40) 40:39; **99. Claudia Landvogt**, (7. W40) 40:41; **105. Christian Frank**, TSGE (16. M) 41:01; **113. Dirk Hendriks**, (23. M40) 41:28; **118. Benjamin Westhoff**, HSG EppLa (3. MJ U20) 41:57; **119. Marcel Wagner**, SG Bremthal (17. M) 41:59; **120. Lukas Kleber**, SGB (18. M) 41:59; **121. Gabriel Piotrowski**, DC Gut-Wurf (19. M); **123. Torsten Racky**, TuS Niederjosbach (25. M40) 42:06; **126. Neo Brust**, TC Eppstein (4. MJ U18) 42:33; **127. Michael Kleindienst**, DC GutWurf (27. M40) 42:30; **129. Jonah Löffler**, HSG EppLa (4. MJ U20) 42:23; **130. Jan Skurnia**, HSG EppLa II (20. M) 42:26; **138. Hermann Meuer**, HSG EppLa (21. M) 42:47; **141. Aaron Deutschländer**, Judo Mattenfuchse Eppstein (5. MJ U18) 43:03; **148. Linus Keppeler**, HSG EppLa (6. MJ U18) 43:35; **151. Ben Lange**, SG Bremthal (5. MJ U20) 43:52; **156. Kerstin**



Lukas Kowalski (452) vom TC Eppstein war der schnellste Eppsteiner Läufer.

Blüming-Merle, (10. W40) 44:05; **159. Julian Ernst**, HSG EppLa (23. M) 44:01; **160. Matthias Ernst** (24. M) 44:01; **161. Philip Sladdin** (33. M50) 44:04; **162. Valentin Wedekind** (25. M) 44:30; **163. Ingo Horst**, Rheingausport Team ebschSeit (35. M40) 44:36; **165. Maïke Klusmeyer**, TSG Eppstein (6. W) 44:36; **176. Florian Schwertack** (37. M40) 45:17; **177. Alexander Seiffen** (38. M40) 45:43; **181. Peter Hoffmann** (41. M50) 45:48; **184. Daniela Brust** (4. W50) 46:04; **191. Uwe Dächer** (45. M50) 46:28; **195. Isabel Sager** (1. WJ U18) 46:49; **199. Lukas Schier**, HSG EppLa (8. MJ U20) 47:09; **200. Stefan Langlotz**, HSG EppLa (40. M40) 47:15; **204. Dirk Büttner**, TSG Eppstein (42. M40) 47:56; **206. Philipp Sladdin** (28. M) 47:50; **210. Alexander Warhonowicz**, HSG EppLa (9. MJ U20) 48:03; **212. Tim Jungnickel** (29. M) 48:14; **213. Michael Frank** (51. M50) 48:34; **214. Hardi Fischdick** (52. M50) 48:23; **215. Ben Kubitzka**, Judo Mattenfuchse (23. M30) 48:36; **218. Thomas Alisch**, Bremthaler TTV (11. M60) 48:27; **222. Manu Kubitzka**, Judo Mattenfuchse (11. W30) 48:55; **223. Andreas Preußner** (25. M30) 49:07; **225. Wieland Oliver** (26. M30) 49:15; **226. Thomas Michel** (43. M40) 49:15; **227. Niklas Hirt** (10. MJ U20) 49:21; **230. Stephan Wengler** (44. M40) 49:33; **238. Jake Grace**, Judo Mattenfuchse (47. M40) 50:28; **241. Stefan Varga** (54. M50) 51:01; **244. Nicole Heinzmann** (14. W40) 51:47; **246. Jakob Skrobisch**, HSG EppLa (11. MJ U20) 51:38; **247. Kilian Jakob**, HSG EppLa Männliche A (12. MJ U20) 51:38; **248. Christian Schulz**, HSG EppLa (30. M) 51:39; **252. Florian Göb**, Freiwillige Feuerwehr Eppstein (31. M) 51:52; **253. Bruno Domes** (19. M60) 52:19; **254. Julian Rocker** (28. M30) 52:18; **258. Carl Quetzoll** (1. MJ U14) 53:09;



Sieger Sebastian Bienert in der Altstadt

Ergebnisse der Schülerstaffeln:

1. Siegerstaffel (Jannik Hickmann, Ines Hickmann, Lars Hermle) 34:39 Minuten; **2. Rüsselkids** (Tim Schmuderer, Christopher Heinen, Lea Schmuderer) 35:29; **3. JMP** (Jan-Vincent Herrmann, Max Banken, Phil Wohlrabe) 38:07; **4. Rumpelstilzchen** (Johannes Kapp, Fadel Alkhli, Christian Eberle) 38:44; **5. Taunusflitzer** (Maximilian Liakopoulos, Anton Meier, Emil Messow) 38:44; **6. SV Fischbach C-Mädels** (Tessa Rössmann, Emilia Tischler, Greta Hein) 39:04; **7. Rennmäuse** (Dejan Meznaric, Laurenz Fröhlich, Domino Hendriks) 39:17; **8. Die schnellen Gazellen** (Clara Coulet, Aurelia Friedrichs, Nikolai Filzek) 39:20; **9. Meister des Sports** (Savelli Osipov, Elisa Vollmer, Sarah Hermann) 40:15; **10. Team Undercover** (Cem Malkmus, Lasse Hayes, Anna Sewerin) 41:43; **11. Die drei schnellen Freundinnen** (Johanna Dollmann, Mia Kowalski, Zola Schmidt) 41:53; **12. Die Affengeilen** (Mathis Michel, Daniel Erb, Paul Kollin) 42:19; **13. Burg-Brummer** (Hazzem, Mara, Leo) 43:25; **14. VolleyTurner** (Janina Matysek, Pia Meyer, Priya Horst) 44:01; **15. TSG Eppstein** (Emilia Grünig, Emma Fiekerti, Julie Bosmann) 44:30; **16. Die grünen Wölfe** (Anne Bach, Sophie Obermüller, Lisa Bach) 45:46; **17. TSG Eppstein Drei** (Ida Schreiber, Norwin Janne Schütz, Finnja Marieke Schütz) 46:12; **18. Die Spontis** (Daniel Holstein, Alma Löffler, Arthur Coulet) 51:46; **19. Die flotten Füchse** (Maximilian Lewinsky, Annika Lewinsky, Liam Deutschländer) 52:05; **20. Judo Mattenfuchse Eppstein - Full of Grace** (Albert, Reuben und Delilah Grace) 56:33.



Die Läuferinnen und Läufer der 20 Schülerstaffeln stürmten die Bühne bei der großen Siegerehrung. Foto: Frauke Frerichs-Gundt



Gemütlicher Plausch beim Helferfest des MFE in Niederjosbach.

Foto: privat

Gelungenes MFE-Helferfest im Kastanienhof

Das Helferfest des Vereins Miteinander-Für-einander Eppstein fand Ende Juni im Niederjosbacher „Kastanienhof“ statt. Der MFE-Vorstand nutzt diese jährliche Feier, um sich bei allen aktiven Helfern des Vereins persönlich zu bedanken. 26 von 42 (inklusive Vorstand) waren der Einladung gefolgt.

In seiner Dankesrede lobte der neue Vorsitzende Philip Sladdin die Treue und den unermüdlichen Einsatz der Aktiven. Wenngleich die Zahl der angefragten Hilfeleistungen in den vergangenen Jahren sehr abgenommen hat, so ist doch die Bereitschaft der Helfer, sich zu engagieren, ungebrochen.

Vorgelegt wurde zu diesem Anlass der überarbeitete Flyer des MFE-Vereins; die Gestaltung wurde überarbeitet, ebenso das Hilfespektrum. So will man sich beim MFE in Zukunft mehr auf die Betreuung und Unterstützung älterer Menschen fokussieren, die alleine nicht mehr zurechtkommen und für Fahrdienste, Einkäufe oder weitere Unterstützung dankbar sind.

Auch die Webseite des MFE ist in die Jahre gekommen und wird überarbeitet, vorgesehen ist auch eine mobile Version.

Philip Sladdin berichtete über ein Treffen mit anderen Hilfsorganisationen aus dem Eppsteiner Umkreis, wie die Bürgerstiftung, Lions Club, Asylkreis Eppstein oder den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, um nur einige zu nennen.

Ziel dieser Treffen, die in Zukunft regelmäßig stattfinden sollen, ist es, Synergieeffekte zu finden, und sich bei Bedarf gegenseitig zu unterstützen. So wurden eine Reihe von Projekten identifiziert, wo eine Zusammenarbeit für die Zukunft sehr sinnvoll erscheint, beispielsweise die Einrichtung eines „Stützpunktes für Ehrenamtliche Arbeit“ im Familienzentrums.

Neben diesen sachlichen Themen gab es den Rest des Abends genügend Gelegenheit zum gemütlichen Plausch mit den übrigen Mitwirkenden bei herrlichem Wetter und milden Temperaturen.

Die Anwesenden bestätigten dem Vorstand in vielen Einzelgesprächen, dass der MFE weitergeführt werden soll. Damit der Fortbestand des MFE auch zukünftig gesichert ist, sucht der Verein dringend hilfsbereite Menschen aus Eppstein, die als aktive Mitglieder im MFE willkommen sind.

EZ

Plätze bereit fürs 25. Boule-Turnier in Bremthal

Am Sonntag, 16. Juli, findet das 25. Mal das traditionelle Boule-Turnier auf dem Festplatz in Bremthal statt. Bis zum 8. Juli können sich

Interessierte noch bei Peter Lange vom veranstaltenden SPD-Ortsverein telefonisch unter der Nummer 32493 oder per E-Mail an kp.lange@web.de anmelden.

Ab 10.30 Uhr spielen am Sonntag die „Anfänger“; um 14 Uhr folgt das Turnier der „Geübten“. Es wird jeweils ein Wanderpokal ausgespielt und kleine Sachpreise für alle Teilnehmer ausgegeben. Zuschauer



sind willkommen. Die Boulegruppe hat den Platz auf Vordermann gebracht, „sodass einem perfekten Boule-Turnier nichts im Wege steht“, freut sich Peter Lange.

EZ/Foto: privat

Sportkreis: Wertschätzung fürs Ehrenamt

In vielen Vereinen bringt sich eine große Zahl von Jugendlichen aktiv in das Vereinsleben ein – dieses Engagement soll gebührend gewürdigt werden. Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, ein Zeugnisbeiblatt zu beantragen, das diese ehrenamtlichen Tätigkeiten ausweist. Dieses Beiblatt kann bei Bewerbungen von Vorteil sein.

Die Sportjugend Main-Taunus unterstützt und fördert das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen. Daher ruft sie dazu auf, das Zeugnisbeiblatt zu beantragen. Im letzten Jahr

hat sich aber sowohl beim Antragsverfahren als auch im Design einiges verändert. Informationen sind im Netz unter www.deineehrenamt.de/Zeugnisbeiblatt zu finden. Für Rückfragen steht der Kreisjugendwart Vinzent Weber unter der E-Mail weber@sk-mtk.de zur Verfügung.

Andere ehrenamtlich Tätige können einen Kompetenznachweis erhalten. Die Informationen darüber können sie auf folgender Homepage www.deineehrenamt.de/Kompetenznachweis nachlesen. Ein Besuch auf der Seite lohnt sich auf jeden Fall.

Fahrraddiebstahl am Bahnhof

Unbekannte Täter entwendeten am vergangenen Freitag zwischen 8 und 20 Uhr ein Fahrrad, das am Eppsteiner Stadtbahnhof abgestellt worden war. Sie zerstörten das Fahrrad Schloss, mit dem das Rad der Marke Rockrider angeschlossen war. Das Fahrrad hatte einen Wert von mehreren Hundert Euro. Zeugen der Tat melden sich bitte bei der Polizeistation in Kelkheim, Telefon (061 95) 67 49-0.

Zwei Pkw kollidieren frontal

In der Nacht zum Sonntag kam es zwischen Eppstein und Kelkheim-Fischbach zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Fahrzeugführer leicht verletzt wurden. Gegen 0.15 Uhr fuhr ein 34-Jähriger in seinem Opel Corsa auf der B455 aus Fischbach kommend in Richtung Eppstein. Plötzlich verlor ein entgegenkommender 30-jähriger Mann in seinem VW Golf aus unbekannten Gründen die Kontrolle und fuhr auf die Gegenfahrbahn. Daraufhin kollidierten beide Fahrzeuge frontal. Ein Atemalkoholtest bei dem vermeintlichen Unfallverursacher ergab einen Wert von über 2,0 Promille, woraufhin der Mann zu einer Blutentnahme auf eine Dienststelle verbracht wurde. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 15 000 Euro.



Trainieren fürs Entenrennen – Enten-Großabnehmer Johann Kron schickte dem Lions-Club das Foto der Entenschar auf seiner Terrasse.

Am Sonntag: Entenrennen

Hunderte von kleinen gelben Enten werden am kommenden Sonntag wieder um die Wette den Goldbach hinunter schwimmen. Der Verkauf, so der Lions Club, läuft bislang gut. Der Erlös des Enten-Verkaufs kommt wieder guten Zwecken zugute. Schwerpunkt wird die Jugendarbeit in Eppstein sein.

Enten, die am „Schönste Ente Wettbewerb“ teilnehmen, müssen am Renntag bis spätestens 11 Uhr abgegeben werden. Die Jury wird die drei schönsten küren. Brezeln und Getränke verkürzen die Wartezeit am Startplatz. Der Start am Spielplatz hinter dem Rathaus Vockenhausen ist um 12 Uhr.

Nach dem Startschuss können die Zuschauer dem Lauf der Enten bis zum Ziel am Heiligenwald folgen. Mit langen Stangen sorgt die Jugendfeuerwehr Eppstein im Wasser für einen guten Start und achtet darauf, dass alle Enten bis zum Ziel schwimmen und keine im Gebüsch des Goldbachs hängen bleibt. Am Ziel werden die Enten heraus gefischt, die schnellsten zehn und die langsamste Ente bekommen einen Preis. Bis zur Siegerehrung können sich Kinder und Erwachsene mit Grillwürstchen und kühlen Erfrischungen die Zeit vertreiben. Eine Hüpfburg für die Kinder lädt zum Toben ein.

Enten zum Preis von 3 Euro gibt es noch bis Samstag bei den bekannten Vorverkaufsstellen zu kaufen. Kurzentschlossene können am Sonntag vor dem Start die letzten Enten erwerben.

Pellengahr folgt auf Prinz – Wechsel beim Lions Club Eppstein

Anfang Juli wechselt im Lions Club Eppstein jährlich die Präsidentschaft. In einer kleinen Feierstunde am Sonntag übergab der scheidende Präsident Enrico Prinz das Amt an seinen von den Clubmitgliedern gewählten Nachfolger Christoph Pellengahr.

Prinz dankte allen im Club, die ihn mit Rat und Tat unterstützt und sich engagiert haben, die Ideen geschmiedet, Projekte durchgeführt und Spenden eingeworben haben. „Alles, was wir durch unsere Hilfe bewirken konnten, ist das Ergebnis unseres gemeinschaftlichen Tuns“, sagte Prinz und erinnerte an das Motto des Clubs: „Gemeinsam für Eppstein.“ Die Projekte seien nur dank der vielen Eppsteiner erfolgreich, die mit Ideen und dem Kauf von Enten, Adventskalender und Glühwein den Club unterstützt haben.

Der neue Präsident Christoph Pellengahr stellte die Pläne für sein Amtsjahr vor: Ein vielfältiges Programm hat er sich für die Clubmitglieder an den abendlichen Treffen vorgenommen, unter anderem Referate von Experten aus der Finanzwelt, den Medien und aus Technik und Umwelt, Exkursionen ins neue Ernst-Museum, zu den Störchen in Wiesbaden und eine Weinprobe.

Die jährlichen Aktivitäten wie Entenrennen, Adventskalender und Stand am Weihnachtsmarkt brauchen viel Zeit und Kraft. Die erwirtschafteten Erlöse werden eins zu eins für die Jugendarbeit in Eppstein und für soziale Zwecke in und für Eppstein verwendet. Unterstützt wird Pellengahr durch die in der Mitgliederversammlung gewählten Clubmitglieder: Dazu gehören der Vorstand mit dem ersten Vizepräsidenten Justo von Hein, dem zweiten Vizepräsidenten Rainer Hartje, Sekretärin Mo-

nika Koesling, Schatzmeister Ralf Herrmann. Weitere gewählte Mitglieder sind Rainer Dahms, Rouven Höfer, Elke Trück-Eichenauer, Stefan Höhn, Irene Wedde, Christine Baldt, Stefan Sochatzy, Helmut Speichermann, Philipp Sonnhalter, Birte Waas und Thomas Pfennig.

Der neue Lions-Präsident Christoph Pellengahr wurde 1954 auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Beckum im Münsterland geboren und lebt seit mehr als 40 Jahren mit seiner Frau Maria in Vockenhäusen. Zusammen haben sie zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Nach seiner Ausbildung bei der Volksbank Beckum war er vorwiegend bei der DZ Bank Frankfurt tätig. 20 Jahre hat er eine Abteilung der Außenhandelsfinanzierungen geleitet, bevor er die Firmenkundenbetreuung mittelständischer Unternehmen für Hessen übernahm. Er ist in der Region gut vernetzt und versiert in Finanz- und Unternehmensentwicklungsthemen.

Seine Hobbys sind Mountainbike- und Motorradfahren, die Jagd und Aktivitäten mit Freunden, die in immer neue Projekte münden.



Der neue Präsident 2023/2024 Christoph Pellengahr (l.) mit seinem Vorgänger Enrico Prinz.

Schon als junger Mensch war er in Ehrenämtern tätig. Anfangs als Jugendbeauftragter im heimischen Gemeinderat, später in Frankfurt als Gründungsmitglied des heutigen Europäischen Finanz Forums (EFF) und als Vorsitzender des Schulleiternbeirats des Friedrich-Des-sauer-Gymnasiums in Frankfurt-Höchst. Im Vorstand des DZ Bank Mikrofinanzfonds, einer Initiative der Mitarbeiter der Bank, wirkte er mit bei der Bereitstellung von fairen Mikrokrediten an Kleinstgewerbetreibende in Afrika und Asien, Ost-

europa und Lateinamerika. Auch nach Beginn seines Ruhestands im Jahr 2017 war er noch vier Jahre im Aufsichtsrat im Mikrofinanzfonds tätig.

Bei diesen Tätigkeiten, so Pellengahr, habe ihn besonders motiviert, was man gemeinsam mit anderen engagierten Menschen in einem Ehrenamt bewirken kann.

Seit 2019 ist Christoph Pellengahr Mitglied im Lions Club Eppstein. Während seiner Präsidentschaft will er die Ziele des Clubs, sich für die Gesellschaft in Eppstein einzusetzen, weiterverfolgen. Sein Amtsjahr hat er unter das Motto: „Wir für Eppstein“ gestellt. EZ

– Anzeige –



DANKE!

Der Förderverein der Burg-Schule Eppstein bedankt sich bei allen Eltern, der Schulleitung, den Lehrkräften sowie bei allen privaten Spender/-innen und Firmen, die dieses einzigartige Projekt für Eppsteins Kinder möglich gemacht haben!





Bei den Badminton-Vereinsmeisterschaften der SG Bremthal/Fischbach kamen zahlreiche aktive Mitglieder zusammen und spielten die vereinsinterne Rangliste aus. Foto: privat

Badminton: Heiße Duelle um Vereinsmeisterschaft

Bei den Vereinsmeisterschaften der SG Bremthal/Fischbach, diesmal ausgetragen in der Bremthaler Comenius-Halle, kamen wieder zahlreiche aktive Mitglieder zusammen, um in den verschiedenen Disziplinen die vereinsinterne Rangliste auszuspielen.

Bereits der mit acht Paaren stark besetzte Mixed-Wettbewerb hielt am ersten Turniertag eine große Überraschung bereit mit dem Siegerpaar Martina Nasisi und Ashfaq Rasool, die sich im Finale gegen das etatmäßige Mixed-Paar der ersten Mannschaft durchsetzten.

Den Wettbewerb im Herrendoppel entschieden Patrick Jonas und Richard Gudd für sich.

Am Sonntag standen die Dameneinzel auf dem Programm, die unter den drei Teilnehmerinnen in drei direkten Duellen untereinander ausgetragen wurden. Dabei gelang Martina Nasisi im entscheidenden Spiel die Revanche gegen die Vorjahressiegerin Isabel Sager.

Das Herreneinzel war das mit Abstand größte Feld mit insgesamt 13 Teilnehmern, was damit auch einen besonderen Austragungsmodus erforderlich machte. So wurde der Sieger in sieben Spielrunden im Schweizer System ausgespielt, d.h. in der Vorrunde traten die Spieler über zwei verkürzte Gewinnsätze (bis 11) gegeneinander an. Danach wurde Halbfinale und Finale wie gewohnt in zwei Gewinnsätzen bis 21 Punkten gespielt. Den aufgrund der hohen Temperaturen sehr intensiven Wettbewerb konnte Richard Gudd im Finale gegen Florian Heß in zwei Sätzen für sich entscheiden. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Vorjahresmeister Volker Schulze in drei Sätzen gegen Ashfaq Rasool durch.

Turnier in Ginsheim mit Rekordbeteiligung

Am vergangenen Wochenende stand wieder ein offizielles D-Ranglisten-Turnier des Hessischen Badmintonverbandes auf dem Programm, bei dem in Ginsheim-Gustavsburg insgesamt 19 Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach teilnahmen, so viele wie noch nie bei einem externen Turnier.

Das Turnier startete am Samstag mit den Einzelwettbewerben. Ariella Kim (U11) musste sich erst im Finale gegen eine Mitfavoritin geschlagen geben. Im Wettbewerb der Jungen (U11) erreichte Adrian Ebert Platz 4.

Bei den Jungen (U13) kam es im Halbfinale zum vereinsinternen Duell zwischen Arne Röwer und Konrad Kim, das Arne für sich entschied. Konrad Kim wurde nach einer Nieder-

lage im Spiel um Platz drei insgesamt Viertplatzierte. Arne Röwer unterlag im Finale in einem spannenden Drei-Satz-Match und erreichte einen tollen zweiten Platz in diesem starken Teilnehmerfeld. Bei den Mädchen (U15) ging Platz 3 und 4 an zwei Spielerinnen der SG Bremthal: Melissa Chen gewann gegen Henriette Happe das „kleine“ Finale in drei packenden Sätzen.

Im Wettbewerb U17 der Mädchen schied Pauline Happe im Halbfinale gegen die an Nummer 1 gesetzte Konkurrentin aus, holte sich aber im Spiel um den dritten Rang den verdienten Platz auf dem Treppchen.

Am Sonntag ging es mit den Doppelwettbewerben weiter und hier räumten die Spieler der SG Bremthal/Fischbach richtig ab. Bei den Jungen U15 holten Constantin Kapp und Felix Stiegler den zweiten Platz und Daniel Choi mit Johannes Kapp Platz 3.

Die beiden Mädchen-Doppel sorgten für das Highlight des Turniers aus Bremthaler Sicht. In der Altersklasse U15 siegte Melissa Chen mit ihrer Spielpartnerin Henriette Happe und in der U19 entschieden Pauline Happe/Isabel Sager den Wettbewerb für sich. Das i-Tüpfelchen setzten Henriette Happe und Arne Röwer, die sämtliche Spiele im U13- Mixed gewannen und somit souverän den ersten Platz holten.

Unterm Strich zwei tolle Turniertage für die SG Bremthal / Fischbach mit vielen Plätzen auf dem Treppchen, was natürlich für die neue Saison, die ab Mitte September wieder startet, viel Motivation bietet.



Isabel Sager und Pauline Happe (v.l.) gewannen in der Altersklasse U19 das Turnier in Ginsheim. Foto: privat

Geburtstags-Konzert der „Gummibären“ am 11. Juli

Seit einem Jahr gibt es beim Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal wieder einen Kinderchor. „Die Gummibären“, so der Name des Kinderchores, den sich die Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren gegeben haben, möchten nun ihren ersten Geburtstag mit einem kleinen Konzert feiern. Diesem Wunsch sind der GVL-Vorstand und Chorleiterin Isidora Diefenbach gerne nachgekommen.

Das Gummibären-Geburtstags-Konzert findet statt am Dienstag, 11. Juli, um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz der SG Bremthal. Alle, die die Gummibären kennen und alle, die sie kennenlernen möchten, sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Chorleiterin Isidora Diefenbach und ihre Gummibären freuen sich schon auf viele kleine und große Gäste.

Wer beim Zuhören selbst Lust aufs Singen im Chor bekommt, darf nach den Sommerferien gerne zum „Schnuppersingen“ vorbeischauen. Die Gummibären proben jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr im Probenraum in der Alte Schule Bremthal, Alte Schulstraße 2.

Auf dem Veranstaltungsplan der Gummibären steht dann ein eigenes Musical, mit dem Chorleiterin Diefenbach den jungen Sängerinnen und Sängern ein motivierendes Ziel vor Augen und Ohren geben möchte. Und ganz nebenbei fördert ein eigenes Projekt natürlich auch die Kreativität. Das Musical soll im kommenden Winter in einem würdigen Rahmen aufgeführt werden. Verstärkung ist jederzeit erwünscht!

Beim GV Liederkranz gibt es auch interessante Angebote für Erwachsene. Es lohnt sich ein Besuch der Internetseiten www.liederkranz-bremthal.de und www.20vor8-chorisma.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TSV wandert nach Ruppertshain

Am Dienstag, 11. Juli, wandert die TSV-Wanderguppe nach Ruppertshain. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen. Durch Eppenhain, vorbei am Atzelberg geht es nach Ruppertshain. Das Mittagessen kann in der Gaststätte Merlin eingenommen werden. Vorbei an Rossert und „Heimlicher Wiese“ geht es zum Ziel. Die Tour ist etwa 11 Kilometer lang, es führt Theo Wiechens.

Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach

Abfahrt zum Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach am Samstag, 8. Juli, zur Bundesgartenschau nach Mannheim ist um 9 Uhr am Vereinssaal in der Bezirksstraße. Die Rückfahrt am Luisenpark Mannheim wird um 17.15 Uhr angetreten. Es gibt noch wenige freie Plätze. Kurzsentschlossene melden sich unter der E-Mail ogv-niederjosbach@gmx.de.

Tim Steinfurth Vierter bei Deutscher Junioren Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende startete der U20-Athlet Tim Steinfurth bei den Deutschen Meisterschaften der U23 in Göttingen im Hammerwerfen. Dass es sein bisher „größter Wettkampf“ war und auch der Hammer über ein Kilo schwerer, konnte man ihm an seiner Nervosität anmerken. Gleich im ersten Versuch wuchtete Tim den 7,26 Kilo schweren Hammer auf eine Weite von 61,72 Meter und die Nervosität war verfliegen. Dies bedeutete eine neue Bestleistung und bescherte ihm einen Platz unter den besten acht Teilnehmern.

Vor dem letzten Durchgang lag Tim auf Rang 5, doch für seinen letzten Versuch hatte er sich noch einmal viel vorgenommen: Platz 3 war nur 18 Zentimeter entfernt. Er schaffte es, seine Bestleistung auf 62,39 Meter zu steigern und rückte auf den dritten Rang vor. Doch Raphael Winkelvoss aus Leverkusen übertraf Tims Weite und verdrängte ihn auf Rang 4. Somit belegte Tim am Ende einen sensationellen vierten Platz hinter Sören Klose (Frankfurt), Kai Hurych (Fürth/Odw.) und Raphael Winkelvoss.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

HSG EppLa probiert sich an gelber Filzkugel statt Handball

Bei einem gemeinsamen Teamevent der männlichen A-Jugend und Herren II der Handball-Spielgemeinschaft EppLa stand Ende Juni im Rahmen der Vorbereitung eine sportlich alternative Einheit zum Zwecke des Team-buildings auf dem Programm. Die Coaches Yannik Garcia und Max Kästner ließen ihre Spieler bis kurz vor Start im Unklaren, wobei einige Spieler schneller als andere eins und eins zusammenzählten: auf dem Programm stand ein Tennis-Doppeltturnier mit anschließendem Grillen und gemeinsamen Besuch des Kreisstadtsommers in Hofheim.

Für die ersten beiden Programnteile stellte der TC Eppstein freundlicherweise die beiden Center-Courts sowie die Mannschaftshütte zur Verfügung. „An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an den TCE für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit“, so Yannik Garcia. Die Doppelteams wurden mannschaftsübergreifend mit Hilfe eines Zufallsgenerators zusammengestellt. Alle Spieler hatten sichtlich ihre Freude am fremden Spielgerät sowie der gelben Filzkugel. Von offensichtlicher Vorkenntnis bis hin zu abenteuerlichster Technik war alles zu beobachten. Am Ende gewann ein reines A-Jugend-Gespann mit Jonah Löffler und Leonardo Gerosa das Turnier. Der fragwürdige Schlägergriff wurde durch überaus großen Einsatz kompensiert, sodass die beiden sich in einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit den „Meuer-Brothers“ letztendlich ungeschlagen durchsetzten. Beim gemeinsamen Grillen sowie auf dem Kreisstadtsommer wurden die Kraftspeicher und Flüssigkeitsreserven wieder aufgefüllt und die beiden Mannschaften finden immer besser zusammen.

EppLa: Trainingseinheit beim Burg-Lauf

Ende Mai, das Trainergespann Yannik Garcia und Max Kästner gibt den Vorbereitungsplan aus: nicht endende strahlende Gesichter bei Herren II und männlicher A-Jugend der HSG EppLa – der Eppsteiner Burg-Lauf stand als Pflichtveranstaltung auf dem Programm.

„Die Anzahl der Fragen, ob der Programmpunkt wirklich ernst gemeint war, entwickelte sich antiproportional zur verbleibenden Restzeit T-x“, meldet Garcia nicht ohne Ironie. Am Ende verblieben aus beiden Mannschaften 16 tapfere Läufer, die sich nicht in kürzester Zeit verletzten oder noch spektakulärere Alibis beschaffen konnten. Die 16 EppLar Jungs gaben auf der Strecke, deren Höhenprofil vornehmlich für Bergziegen einen attraktiven Freitagnachmittag bedeutet, ihr letztes Hemd.

Athletikcoach Lukas Müller ließ es sich nicht nehmen ein gutes Vorbild zu sein und sicherte sich neben der teaminternen Goldmedaille auch in der offiziellen Wertung den ersten Platz in seiner Altersklasse M. Exil-EppLa-Kreisläufer Wimi Viebach bestätigte, seine in Münster (Westfalen, nicht Kelkheim) angelegte Läuferfigur, mit einer ebenfalls starken Laufzeit von 35:30 und Platz 5 in der Männerklasse.

Mit Max Kästner traf ein weiterer Teil des Trainerteams etwas später händchenhaltend mit Linus Meuer unter dem Zielbogen ein. Benni Westhoff kam mit bekannt wieselflinken Schritten kurz darauf im Ziel an und sicherte sich in seiner Altersklasse den dritten Platz. Chapeau! Ebenfalls hervorzuheben sind Kilian Jakob und Jakob Skrobisch, die völlig uneigennützig den (wirklich!) angeschlagenen Chris Schulz beim Rennen begleiteten. Nachdem alle Schützlinge im Ziel angekommen waren, sorgte mit Yannik Garcia der verbliebene Teil des Trainerteams dafür, dass die Sportler sich



Linus Meuer (l.) und Max Kästner mit einer Zeit von 38:23 Minuten Hand in Hand unterm Zielbogen. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

die verlorene Flüssigkeit nach dem Lauf wieder zuführten.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, bei der alle Läufer der beiden Teams stolz darauf sein können, mit guten Leistungen mehr als überlebt zu haben, lobte Trainer Garcia und fügte hinzu: „Zudem stellte die HSG EppLa mit den läuferisch mehr oder weniger begabten Pappnasen die meisten Läufer.“

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Beachturnier der Handballer in Irmenach

Am vorvergangenen Wochenende ging es für die EppLa-Jugend wieder zum Zelten und Beachen in den Hunsrück. Insgesamt sechs Teams der weiblichen und männlichen B- und C-Jugend waren mit von der Partie. Bei sommerheißen Temperaturen verbrachten die Handballerinnen und Handballer aus dem Tau-

nus ein sehr cooles gemeinsames Wochenende „auf einem der schönsten Beachturniere der Region. Das war definitiv ein Highlight der Turniersaison!“, freute sich Trainer Yannik Garcia und dankte der TuS Irmenach-Beuren 1913 für die perfekte Organisation und Gastfreundschaft.

Foto: ptivat

ADFC: Wo überholen Kfz mit zu wenig Abstand zum Fahrrad?

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) informiert zur Straßenverkehrsordnung: „Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden beträgt der ausreichende Seitenabstand innerorts mindestens 1,5 Meter und außerorts mindestens 2 Meter (StVO, § 5 Abs. 4)“.

Dabei spielt es übrigens keine Rolle, ob der Radfahrer oder die Radfahrerin auf der Straße oder auf einem Radfahr- oder Schutzstreifen fährt. In der Praxis halten sich viele Lenker von Kraftfahrzeugen an diese Regel. Aber nicht alle. Und es gibt bestimmte Straßen, an denen außergewöhnlich oft gegen diese Vorschrift verstoßen wird. Um solche Gefahrenpunkte zu erkennen, setzt der ADFC unter dem Motto „Aufklären statt anklagen“ auf den OpenBikeSensor. Damit werden Überholvorgänge vermessen, um mit statistischen Daten Antworten auf diese Fragen zu bekommen: „Wo wird häufig zu eng überholt? Wo herrscht Handlungsbedarf für Aufklärung, Überholverbote, wo fehlt eine bessere Infrastruktur?“ Mit einer transparenten Datenerhebung hilft diese Maßnahme vor allem Alltagsradfahrenden, ihre subjektive Unsicherheit in objektive Evidenz



Radfahren im Autoverkehr kann gefährlich sein.
Fotos: ADFC

umzuwandeln, ist der ADFC überzeugt.

Das kleine Messgerät (siehe Foto) wird an der Sattelstütze des Fahrrades montiert und misst per Ultraschall zentimetergenau den Abstand vorbeifahrender Fahrzeuge. Die Messwerte können direkt auf einem Display abgelesen und zusammen mit den GPS-Koordinaten gespeichert werden. So können sie später auf der Straßenkarte ausgewertet werden. Der

ADFC sucht nun Interessierte, die den OpenBikeSensor einsetzen möchten. Im Vorfeld wird geklärt, ob das Routenprofil und das Rad für die Montage des Gerätes geeignet sind. Bei einem Montagetermin wird das Gerät und die Bedienung erklärt, und los geht die Messung für einen Zeitraum von vier bis acht Wochen. Aus Datenschutzgründen sind die aufgezeichneten Daten anonymisiert.

Teilnehmende sollten über ein Fahrrad und ein Smartphone verfügen und deren Alltagsradstrecken im Main-Taunus-Kreis verlaufen, teilweise oder überwiegend im Mischverkehr. Es soll ein Beitrag geleistet werden, Radfahren auf täglichen Wegen sicherer und angenehmer zu machen.



Der Openbike-Sensor wird an der Sattelstange montiert.

Kontaktadresse: Roland Behme, Telefon 0162 875 64 79, E-Mail roland.behme@adfc-mtk.de.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG-Fraktion

Zukunft des Akademie-Geländes

Wie sieht die Zukunft des Geländes der Sparkassenakademie in Eppstein aus? Am vergangenen Samstag fand ein Austausch zwischen den direkten Anwohnern, der Politik und der Verwaltung statt. Für die FWG steht fest:

Die Prämisse jeder Diskussion ist, dass eine zukünftige Entwicklung des Gebiets einen Mehrwert für Eppstein und seine Bürger bringen muss. Dies schließt aus Sicht der FWG eine reine Wohnbebauung aus. Eine Entwicklung des Gebiets muss die verschiedenen Interessen der Beteiligten angemessen berücksichtigen. Dabei vertritt die FWG die Interessen der Eppsteinerinnen und Eppsteiner, nicht die von Investoren.

In diesem Geist hat die FWG sich in den vergangenen Monaten in die Arbeitsgruppe aus Vertretern der Stadt, der Fraktionen und der GWH eingebracht. Anknüpfend an diese Gespräche und in diesem Sinne ist der gemeinsame Austausch sowohl mit der GWH als auch mit den Eppsteiner Bürgerinnen und Bürgern aktiv fortzusetzen, um eine positive Entwicklung für alle Einwohner herbeizuführen.

Die herausgehobene Lage des Geländes ist bei einer zukünftigen Gestaltung der Nutzung besonders zu berücksichtigen.

Dabei ist festzustellen, dass die Stadt keinen Zeitdruck hat! Sie hat vielmehr die Chance, zur positiven Gestaltung.

Eine positive Entwicklung wäre aus Sicht der FWG gegeben, wenn eine ergänzende Infrastruktur geschaffen werden kann. Dabei könnte die Lage bewusst genutzt werden, um einen Veranstaltungs- und Begegnungsort für alle Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Auch eine Restauration „mit Fernblick“ sollte angestrebt werden (Dachterrasse?). Neben einer teilweisen Wohnbebauung könnten dies auch Kinderbetreuung, Sport-/Veranstaltungshalle, betreutes Wohnen etc. sein.

Es sollte auch eine Reservefläche für die angrenzenden Schulen vorgehalten werden.

Aus Sicht der FWG wäre auch zu prüfen, ob die beiden Rathäuser an diesem Ort zusammengelegt werden könnten. Dies sollte unter Einbezug und vielleicht sogar Weiternutzung des Bestandsgebäudes geprüft werden.

Daneben wäre es denkbar, einen Architektenwettbewerb zur Generierung von Gestaltungs- und Nutzungsvorschlägen (auch unter Einbeziehung des bestehenden Gebäudes oder mindestens von Teilen davon) durchzuführen, um – auch hier – in Bezug auf die Lage einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Die FWG fragt deshalb Eppsteins Bürgerinnen und Bürger: „Was halten Sie von den Vorschlägen? Sie haben weitere kreative Ideen? Kommen Sie gerne auf uns zu!“

Magnus Fischer

SPD Ortsbeirat Bremthal

Wiesbadener Straße wird ausgebessert

Holperpiste Wiesbadener Straße, Kindergärten in Bremthal Nord, und Kleingartenanlagen für interessierte Mitbürger haben die Bremthaler Sozialdemokraten zu Ortsbeiratsitzung am 27. Juni zum Thema gemacht.

Die SPD freut sich, dass ihr Vorschlag zur kurzfristigen Ausbesserung der Holperpiste in der Wiesbadener Straße noch in diesem Sommer umgesetzt werden soll. Ein engagierter Mitarbeiter der Stadt hat, nach Antragstellung der SPD im Mai Kontakt zu Hessen Mobil aufgenommen, und erreicht, dass die Unebenheiten kurzfristig ausgebessert werden.

Weiterhin hat die SPD angeregt, dass die Stadt Grundstücke ausweist, wo interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Gartengrundstück pachten und beackern können. Im Gremium des Ortsbeirates wurde allerdings in Frage gestellt, ob es Interesse für solche Angebote gibt. Der SPD ist bekannt, dass insbesondere in der Waldallee daran Interesse besteht. Die SPD ruft Interessierte dazu auf, sich zu melden.

Zudem wollte die SPD die Stadt mit einem Prüf-antrag aufmuntern, zu klären, ob es in Bremthal Nord noch einen zusätzlichen Kindergarten geben kann. Neue Wohngebiete sind dort angedacht! Leider haben alle anderen Fraktionen diesem Prüf-antrag nicht zugestimmt, obwohl die Stadt eine Unterversorgung von Kindergärten in Bremthal zugegeben hat. Auch dazu wäre eine Bedarfsanalyse erforderlich.

Erfreulich ist die Initiative der Stadt, Photovoltaikanlagen unterhalb des Bauwaldes zu errichten. Das ist ein guter Ansatz, den die Sozialdemokraten unterstützen. Peter Lange (stellv. Ortsvorsteher)

Taunus-Veranstaltungskalender für zweites Halbjahr erhältlich

Der neue Taunus-Veranstaltungskalender für die zweite Hälfte des Jahres ist erschienen. Auf rund 100 Seiten zeigt die kostenfreie und handliche Broschüre, welche Veranstaltungshighlights Gäste und Einwohner im Taunus in den nächsten Monaten erwarten können.

Mit rund 600 Terminen wird der Taunus-Veranstaltungskalender zum perfekten Begleiter für alle Unternehmungslustigen. Das Angebot reicht von spannenden Führungen über gesellige Feste bis hin zu geführten Wanderungen und hochkarätigen Konzerten. Auch die vielen beliebten Weihnachtsmärkte der Region sind wieder im Veranstaltungskalender vertreten, darunter etwa der Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark oder der Christkindmarkt zwischen beeindruckender Jugendstil-Architektur in Bad Nauheim. Der Kalender stellt auf den ersten Seiten die Veranstaltungshighlights vor. Auf die Highlights folgt eine übersichtliche Auflistung aller Veranstaltungen. Damit jeder schnell und einfach die Veranstaltung findet, die ihm gefällt, werden sie chronologisch aufgeführt und in zehn farbig markierte Kategorien unterteilt. Rechtzeitig zur Ferienzeit geht es gleich im Juli los mit einem vielfältigen Programm für Kinder, darunter die abendliche Fledermausführung im Opel-Zoo oder das Kinderfest im Kurpark Bad Camberg. August und September bestimmen zahlreiche Märkte, Feste und Konzerte wie „Rock auf der Burg“ in Königstein das Bild in den Taunus-Orten. Im Herbst erwarten Einheimische und Gäste diverse Lesungen und Kabarett auf den Bühnen der Region, sowie geführte Pilz- und Kastanienwanderungen. In der Adventszeit lassen der Bad Homburger Eiswinter mit seiner Eisbahn im Kurpark das Jahr ausklingen.

Ab sofort ist die Broschüre kostenfrei im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel, sowie im Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürgerbüros und Freizeiteinrichtungen erhältlich. Zudem sind auf der Website www.taunus.info alle Veranstaltungen der Freizeitregion mit vielen weiteren Tipps und Bildern abrufbar. Das PDF der Broschüre kann dort ebenfalls heruntergeladen, und als Printexemplar für zu Hause bestellt werden.

Markt der Vereine: Lawinensuche, Turnen, Kunst und mehr

Mit einem ersten „Markt der Vereine“ will der Main-Taunus einen Überblick über die breite Palette an Angeboten bieten. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, präsentieren sich am Samstag, 8. Juli, rund 50 Vereine im und am Landratsamt in Hofheim. Es gibt Mitmach-Angebote und ein Bühnenprogramm, der Eintritt ist frei. „Das ist eine prima Gelegenheit, herumzuschneppern, was bei uns im Kreis geboten wird – und vielleicht entdeckt man einen Verein für sich, von dessen Angeboten man bisher noch nichts wusste.“ Cyriax wertet die Großveranstaltung auch als Würdigung der vielen Menschen, „die mit großartigen ehrenamtlichen Engagement unser Kreisleben bereichern.“

Der Tag läuft von 13 bis 18 Uhr. Geboten werden neben Tanz-, Musik- und Turnvorführungen ein Gesangswettbewerb, eine Kletterwand, eine Rollenrutsche sowie Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Einsatzkräfte präsentieren ihre Fahrzeuge und zeigen, wie bei einem Lawinenunglück Verschüttete gesucht werden. Besucherinnen und Besucher können außerdem Blasinstrumente ausprobieren, Kunstwerke herstellen, Dart und Tennis spielen. Wer sein Fahrrad mitbringt, kann es codieren lassen – ein Kaufnachweis und der Personalausweis muss vorgezeigt werden.

Für Verpflegung zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Cyriax dankt allen Vereinen, die sich an dem Tag beteiligen. Sie hätten bei der Vorbereitung großes Engagement gezeigt: „Ohne sie kann so etwas nicht auf die Beine gestellt werden.“

Näheres zum ersten „Markt der Vereine“ steht auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org unter „Veranstaltungen“.

– PR-Anzeige –



Stimmungsvolle Bar im VW-Bulli.



Lauschige Lounge am Campingplatz.

Sommerliche Gin Lounge-Party am Grill

Die Gin Lounge findet seit Eröffnung der Wiesbadener Event-Location Loftwerk 2017 gemeinsam mit Michael Kietzmann von Kiez & Ko aus Niedernhausen statt. Viele Eppsteiner kommen regelmäßig am ersten Freitag im Monat in die schicken Werk- und Ausstellungsräume der Bremthaler Goldschmiedin Anja Roethle nach Wiesbaden gefahren und genießen einen fantastischen Abend. Ab Ende Juli macht das Loftwerk mit der Gin Lounge Sommerpause. Statt in die Langgasse 20 kommt die Gin Lounge dann nach Eppstein.

Am Freitag, 28. Juli, wollen Anja Roethle und Michael Kietzmann die Gäste in Niederjosbach auf dem Campingplatz The Eppstein Project in die Welt des Gins entführen. Dani

und Ralf vom Eppstein Project kümmern sich um die kulinarischen Köstlichkeiten am Grill. Die Bulli-Bar im chilligen Biergarten auf der oberen Terrasse des Campingplatzes räumt den N11-Gelagewein beiseite und macht Platz für Gin, Tonic und verschiedene Zutaten zum Mischen. Einlass für angemeldete Gäste ist um 18.30 Uhr – genügend Zeit, um Grillspezialitäten und den Ausblick zum Sonnenuntergang über Bremthal zu genießen. Die Gin Lounge beginnt um 19.30 Uhr. Details stehen unter www.loftwerk-roethle.de/genuss/gin-lounge-party-am-grill. Wer nach der Gin Lounge noch bleiben möchte, kann eine Terrasse höher in der Weinbar und dem Biergarten den Abend ausklingen lassen.



Bei der Gin Lounge darf gemixt werden mit Gin, Tonic und verschiedenen Zutaten.

Taunus-Aesthetics

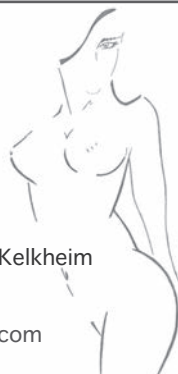


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com





- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfall-
- instandsetzung
- Oldtimer/
- Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Hausarztpraxis | In der alten Schule

Hauptstr. 67 | 65817 Eppstein-Vockenhausen | Tel. 06198 - 18 69

Liebe Patienten, wir machen **Urlaub von Montag, 24. Juli bis einschließlich Freitag, 4. August 2023.**

Die Vertretung übernehmen die dienstbereiten Eppsteiner Kollegen.

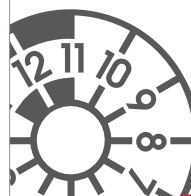
Dr. med. Frank Conrady und Praxisteam

Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin
Akupunktur | Notfall- & Palliativmedizin

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 8 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di/Mi 8 – 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente,
die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese gilt es einzufangen, festzuhalten und im Herzen zu behalten.*

Wir vermissen dich!

Andreas Seitz

* 29.11.1962 † 30.06.2023



In Liebe

**Beate, Marie, Christian
und alle Angehörigen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir höflich, Abstand zu nehmen.

Bremthal, Am Königsberg 46

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.



BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter und Oma

Helga Hammer

geb. Fries

* 24.6.1938 † 22.6.2023

**Peter Hammer
Axel Hammer und Melanie Brüser
mit Moritz und Nora
Volker und Nicole Hammer
mit Tim und Helen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



**Für
Schüler:**

**? In den Ferien
zu Hause?**

**? Taschengeld
aufbessern?**

Wir suchen

**Vertreter (m/w/d) für
unsere Austräger
für alle Stadtteile
in den Sommerferien.**

Wir freuen uns auf euren
Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86** www.Nowitex.de**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**HOFHEIM/TS.**

Zwei Pkw-Doppelparker im guten Zustand (1 x oben, 1 x unten) in Hofheim, Zeil 11, provisionsfrei zu verkaufen, zus. € 25.000,-.

**ralf weber
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**DRINGEND gesucht:****Doppel- o. Singlegarage,
kl. Halle od. Scheune** zum
Unterstellen v. Pkw zu mieten oder
zu kaufen – Tel.: 0171 346 46 20**Büroraum gesucht**Erfolgreiche Selbstständige sucht Büro-
raum im Raum Eppstein: **Alexandra von Verschuer**, +49 1704024044
oder info@alexandraharfield.com**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:**[www.eppsteiner-
zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)**

– viele Nachrichten und

**Termine aus Eppstein
jede Woche schon
mittwochs online!****Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmal
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

**Sicherheits-Technik**
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner**Kelkheim, Höchster Str. 10**
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.deEinschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.Dankbar für die schöne Zeit, die wir miteinander verbringen
durften, nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater
und Schwiegervater**Dieter Szymendera**

* 20.1.1938 † 24.6.2023

In stiller Trauer:
**Andreas und Antje
Holger und Kirstin
und alle Angehörigen**Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12. Juli 2023
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Transfer mit Herz Wir suchen Fahrer

(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). **Tel. (069) 53058011**, **Mobil: 0157 80 67 13 95**, E-Mail schuelerverkehr@taxipoint.de



Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de

www.fensterbau-ernst.de



0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98

E-Mail: info@pc-stein.de

Internet: www.pc-stein.de

Kino Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 06.07.2023

Die Rumba Therapie

Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Harrison Ford ist zurück...

Indiana Jones und das Rad des Schicksals

Täglich 19.30 Uhr

Samstag und Sonntag 16.30 Uhr

The greatest Exhibition:

Vermeer

Erleben Sie eine exklusive Museumsführung

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau

Telefon 06195/ 6 55 77

www.kino-kelkheim.de

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG
UND IN IHRER NÄHE!



Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG • HEIZUNG • WASSER • HAUSNEBENKOSTEN

AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!



Valterweg 24-25 65817 Eppstein

Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt
für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

+ Spielecke

+ Kindergeburtstage

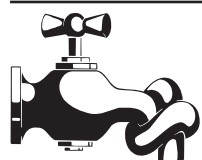
+ Ehrenamt und
Soziale Projekte

DRK-Laden

Burgstr. 27 • Eppstein

Tel. (0 61 98) 588 00 04

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt



THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500



Hol- und Bringservice

**Änderungs-Schneiderei
Satici**
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Sympatische Frau

46 J., 174 cm, schlank, ehrlich
und zuverlässig, gerne in der Natur,
sucht netten, bodenständigen
Mann für ein gemeinsames Leben:
unsersommer2023@gmail.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Leimbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de

Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19



20
Jahre

fliesen
und
viel mehr...

NORTHWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

Komplett-Bad-Sanierung

Balkon- / Terrassensanierung

Bodenbeläge u. -beschichtung

Wasserschaden-Sanierung

Fliesenreparaturen

Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach

Tel. 06192 / 951 8966

nordwestfliesen@gmx.de

www.nordwestfliesen.de